

# Gersweiler Anzeiger



Stadtteilzeitung  
für Saarbrücken-Gersweiler



Nummer 705

[www.gersweiler-anzeiger.de](http://www.gersweiler-anzeiger.de)

14. Januar 2011

## Der Gersweiler Bürgertaler für Gisbert Oberkirch

Im Rahmen seines Neujahrsempfangs verlieh der SPD-Ortsverein Gersweiler den Bürgertaler für 2011 an Gisbert Oberkirch.

Eva Lehne-Bernd, stellvertretende Vorsitzende des Ortsvereins, nannte in ihrer Laudatio Oberkirch einen Bürger, der so sehr mit dem Ort, seinen Bürgerinnen und Bürgern und seinen Vereinen verbunden sei, wie man es sich von einem engagierten Bürger nur wünschen könne. Es sei die Nähe der Menschen zueinander, so Lehne-Bernd, die Gersweiler auszeichne. Die Vereine seien die Institutionalisierung dieser Nähe: „Da kommt Gisbert Oberkirch ins Spiel. Seit 1992, also seit fast 20 Jahren ist er der 1. Vorsitzende der Interessengemeinschaft Gersweiler Dorffest und in dieser Eigenschaft ist er an erster Stelle verantwortlich dafür, dass das Dorffest in dem Rahmen verläuft, der für Gersweiler so wichtig ist. Der wäre ohne Gisbert Oberkirchs Einsatz so nicht ohne Weiteres denkbar. Die Beteiligten hätten sicher schwer zu rudern, das Ereignis ohne ihn, ohne seine Fachkompetenz, ohne seine Verbindungen, ohne seine Ruhe, ohne sein Organisationstalent - also ohne sein persönliches und fachliches Engagement so durchzuführen.“

Lehne-Bernd erinnert an die Umgestal-



tung des Zimmerplatzes: „Sicher gäbe es den Zimmerplatz auch ohne Oberkirch. Aber ohne ihn und seine Verbindungen würden wir vielleicht heute noch bei Regen im Schlamm versinken.“

Lehne-Bernd beschrieb auch Oberkirchs Engagement bei der Arbeiterwohlfahrt, als Mitorganisator diverser Weihnachtsmärkte oder der 750-Jahrfeier Gersweilers. Er sei aktiv im Arbeitskreis „Kinder in Gersweiler“, unter seiner Leitung sei der Spielplatz an der Aschbachschule aus Mitteln des Arbeitskreises gebaut worden.

Einen Heiterkeitserfolg erzielte Lehne-Bernd, als sie auf Gisbert Oberkirchs Tätigkeit als Mitglied der Gersweiler SPD anspielte: „Als Partei sind wir froh und dankbar, dass er bei uns Mitglied ist. Wäre er – was ja undenkbar ist – bei einer anderen Partei so aktiv wie bei der SPD – es würde uns mehr als einiges an Kopfschmerzen bereiten.“

Und Beifall erhielt Lehne-Bernd, als sie Oberkirchs Gattin Petra erwähnte, die sich dem Engagement ihres Gisbert nie in den Weg gestellt habe: „Wir verleihen den Bürgertaler zwar an Gisbert Oberkirch, unser Dank gilt aber auch seiner Petra, die ihn nicht nur gewähren lässt, sondern auch selbst aktiv ist – hier, bei der AWO in Gersweiler.“

Vielen Dank, Petra, dass du den Deinen zeitweilig Gersweiler überlässt. Wir wissen alle, dass du dies selbstlos tust und nicht deshalb, weil du ihn aus dem Haus haben möchtest.“

„Meine Damen und Herren,“ schloss Eva Lehne-Bernd ihre Laudatio, „Sie werden mit mir und mit der Gersweiler SPD einig sein: Gisbert Oberkirch hat sich in herausragender Weise um das Gemeinwohl Gersweilers verdient gemacht. So verleihen wir ihm den Gersweiler Bürgertaler 2011.“

i.p.





## SPD-Gersweiler geht zuversichtlich und kämpferisch ins Neue Jahr

Viele Bürgerinnen und Bürger und Vertreter der Vereine wie auch Genossinnen und Genossen aus anderen SPD-Ortsvereinen, vom Stadt- wie auch vom Bezirksrat und die Oberbürgermeisterin Charlotte Britz höchstselbst fanden den Weg zum Neujahrsempfang des SPD-Ortsvereins ins Gersweiler Rathaus. Sie wurden vom stellvertretenden Vorsitzenden Bernd Weber in Vertretung der erkrankten Isolde Ries begrüßt: „Der Kontakt mit den Gersweiler Vereinen und Kirchen liegt uns besonders am Herzen!“ Auf Gersweiler eingehend schilderte Weber die Aktivitäten der SPD: Bürgerversammlungen zu Themen wie „Stadtmitte am Fluss“, Müllverwiegung oder der Wildschweinplage, die Putzaktion in ausgewählten Teilen Gersweilers und Hausbesuche auch außerhalb der Wahlkämpfe: „Wir klingeln ganz einfach mal mit einer Rose in der Hand an der Haustür und fragen, wie es geht und ob etwas anliegt.“ Weber widmete sich näher dem geplanten Umbau der Hüttenstraße. Zweimal habe die SPD die Anwohner nach ihrer Meinung zur geplanten Umgestaltung ihrer Straße befragt – mit dem Ergebnis eines eindeutigen Votums für die Vorschläge der Verwaltung. Im Bezirksrat West – so Weber – habe sich ein absurdes Aktionsbündnis von CDU und den Linken gebildet, das den vernünftigen und von den Anwohnern begrüßten Vorschlag der Stadtverwaltung abgelehnt und damit das Vorhaben vorerst einmal abgestoppt habe. Weber: „Die Folge ist, dass der neue Ausbau erst einmal nicht kommt und der Umbau, wie von CDU und den Linke gewünscht, auch nicht realisiert wird. Doch wir sind weiter am Ball, die Entscheidung liegt jetzt endlich beim Stadtrat.“ Die erfreulichste Nachricht hob sich Weber für den Schluss seiner Rede auf: nach mehrjährigem Kampf sei der Bau des Fahrstuhls am Rathaus beschlossen: „Die Finanzierung ist gesichert, der Fahrstuhl kommt.“ Zum Schluss seiner Rede warb Weber schon mal um Stimmen für die Wiederwahl von Charlotte Britz als Oberbürgermeisterin: „Charlotte Britz macht eine Politik, die ihr soziales Gewissen zeigt, sie ist volksnah und hat in den vergangenen Jahren unter schwierigen Umständen eine gute

Arbeit geleistet.“ Ehrengast und Redner des Neujahrsempfangs war Reinhold Jost, Landtagsabgeordneter und Generalsekretär der SPD-Saar. Jost nahm die Landesregierung und ihre Politik regelrecht auseinander. Er kritisierte unter anderem die -wie er sagte - Versorgungsmentalität der Regierung mit zusätzlichen Posten für die eigene Klientel, während für wichtige Aufgaben kein Geld da sei. Er nannte den Bericht des Rechnungshofes zum Dino-Park in Landweiler-Reden eine schallende Ohrfeige für die Landesregierung, er zeigte sich froh, dass die SPD eine unsinnige Schulreform verhindert habe und stellte unter viel Beifall der Anwesenden die Frage in den Raum, wie ein Ministerpräsident, der bescheinigt bekommen habe, gegen die Verfassung verstoßen zu haben, Verfassungsrichter werden könne.

Oberbürgermeisterin Charlotte Britz kritisierte die Finanzpolitik der Landes- und der Bundesregierung, die voll zu Lasten der Kommunen ginge und benannte beispielhaft die Steuererleichterung für das Hotelgewerbe, die alleine Saarbrücken 19,6 Mio € koste, während das Geld fehle, z.B. die Winterschäden an den Straßen zu beseitigen. Sie hielt ein engagiertes Plädoyer für den Ausbau der Ganztageschulen als Chance für die Kinder und zeigte sich zufrieden, dass die Versuche der Landesregierung, ein 5. Grundschuljahr einzuführen, gescheitert seien. Die „Stadtmitte am Fluss“, so Britz weiter, werde nicht mit der Brechstange um- und durchgesetzt. Die Finanzierung müsse gesichert sein und die Bürgerinnen und Bürger müssten das Projekt mittragen. Ausdrücklich bekannte sich Britz zur Weiterentwicklung der Stadtteile und verwies auf zahlreiche Maßnahmen, die in diesen Bereichen umgesetzt seien.

Abschließend wandte sich Britz an die ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger: „Wir wissen, dass wir sie oft nur wertschätzen, aber diese Bürgerinnen und Bürger sollen wissen, dass es uns bewusst ist – sie sind unverzichtbar.“

Noch lange blieben die Gäste nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung zusammen zu Gespräch und Kontaktpflege. i.p.

### Kultur

## Kleines Theater im Rathaus stellt Programm 2011 vor

Erik Schrader, Kulturdezernent der Landeshauptstadt Saarbrücken, hat im Rahmen einer Pressekonferenz das Programm des Kleinen Theaters im Rathaus für das Jahr 2011 vorgestellt. Im Mittelpunkt des internationalen Programms steht die Romantik. Große Gefühle, Sehnsucht, Phantastisches und Spukhaftes werden den Inhalt der Stücke bestimmen. Bei der Form bleibt das Kleine Theater seinem bisherigen Konzept treu und setzt verstärkt auf Figurentheater. Das Spektrum reicht von traditionellem Puppentheater, Schattenspiel und Musiktheater mit Figuren.

„Das Kleine Theater im Rathaus ist bekannt für seine Figurentheaterstücke und hat dadurch ein klares Profil gewonnen. Daher bildet dieses Genre auch den Kern des Programms 2011“, sagte Schrader. Figurentheater bedeute aber nicht zwangsläufig Kindertheater. Vielmehr sei es eine eigenständige Sparte der Darstellenden Kunst. Das Kleine Theater zeigt etwa Figurentheatervorstellungen von „Tristan und Isolde“ oder „Die Verwandlung“. Wie Schrader erklärt, sieht das Kleine Theater sein Zielpublikum aber weiterhin in erster Linie in den Kindern: „Obwohl das Figurentheater sich auch an Erwachsene richtet, sollen nach wie vor Kinder aller Altersstufen für das Theater begeistert werden. Unser Ziel ist es, bei den Kindern Interesse für diese Kunstform zu

schaffen und damit ihre Fantasie zu wecken. Sie sollen erfahren, wie spannend Theater ist. Daher nehmen Märchen einen erheblichen Raum ein“. Ein Blick in das Programm verspricht Klassiker wie „Das Rotkäppchen“, „Der Froschkönig“ oder „Stivalino – Der gestiefelte Kater“. Gerade um Kinder anzusprechen, bietet das Kleine Theater neben den öffentlichen Veranstaltungen noch Vorstellungen speziell für Kindergärten und Grundschulen an. Diese finden an Werktagen vormittags statt, nähere Informationen kann man dem Programm entnehmen. Kulturdezernent Schrader sagte hierzu: „Ich lade alle Kindergärten und Grundschulen dazu ein, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.“

„Ich freue mich besonders, dass es bei der Programmgestaltung gelungen ist, regionale Stücke und Internationalität in das Programm einzubeziehen“, sagte Schrader über die Auswahl der Stücke und der Schauspieler. Drei Saarbrücker Eigenproduktionen werden 2011 aufgeführt werden. Außerdem konnte man Schauspieler aus Österreich, Frankreich und der Schweiz gewinnen. Weitere Informationen: Kleines Theater im Rathaus, Tel. (0681) 905-4903. Internet: [www.kleines-theater-rathaus.de](http://www.kleines-theater-rathaus.de). Kartenreservierungen über das Theater im Viertel, Tel. (0681) 390-4602.

## Neueröffnung „Ristorante Da Bruno“ im ehemaligen Gasthaus „Zum Aschbachtal“

Wir freuen uns, Sie im „Ristorante Da Bruno“ begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen einen angenehmen, erholsamen Aufenthalt.

Das „Ristorante Da Bruno“ ist bemüht, Ihnen eine breite Palette der gut bürgerlichen italienischen Kochkunst anbieten zu können. Die frische Zubereitung aller Speisen ist dabei eine Selbstverständlichkeit, genauso wie das Herstellen von frischer Pasta in vielen Variationen oder eine täglich wechselnde Mittagskarte.

Haben Sie einen besonderen Wunsch? Bitte sprechen Sie mit uns, wir würden uns freuen Ihnen diesen erfüllen zu können.

Wir wissen was der Gast erwartet wenn er italienisch essen gehen will.

Als Liebhaber der italienischen Küche werden Sie sicher etwas für sich entdecken, von nach italienischen Rezepten und ausgewählten Zutaten frisch zubereiteten Pizzen, über hausgemachte Nudeln, bis hin zu unserem köstlichem Nachspeisenteller. Außerdem bieten wir



Ihnen traditionelle Pastagerichte und frische Salate. Nur Appetit, den müssen Sie selbst mitbringen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine wohltuende Zeit bei uns und... lassen Sie es sich schmecken. Dazu servieren Ihnen gerne ein gutes Glas italienischen Weins aus unserem reichhaltig bestückten Weinkeller. Der

Chef berät Sie gerne persönlich. Zum Mitnehmen haben wir Pizza, Pasta und alle Speisen, die auf der Speisekarte zu finden sind. Schauen Sie doch einfach mal rein! Familie Di Muro freut sich über Ihren Besuch.

Möchten Sie feiern, speisen oder mit Freunden gesellig beisammen sein?

Das Da Bruno bietet Ihnen den exklusiven Rahmen für geschlossene Veranstaltungen. Im gesamten Restaurant finden bis zu 50 Gäste an den Tischen Platz.



## Kerstin Herzog übernimmt Führung der Jugendfeuerwehr Gersweiler, Hilmar Schröder nach 20 Jahren verabschiedet

20 Jahre stand Hilmar Schröder an der Spitze der Jugendfeuerwehr Gersweiler. Dies, so Schröder, sei eine lange Zeit. Eine Zeit, in der er immer versucht habe, mit bestem Wissen den Nachwuchs zu fördern, um dann sicher zu stellen, dass die jungen Menschen bereit sind aktiv in der Feuerwehr mitzuarbeiten. Wie viele Jugendliche dies in 20 Jahren waren, das wusste Schröder nicht mehr zu beantworten, irgendwann zählt man nicht mehr, wie er sagte. Keinesfalls wolle er es an dieser Stelle versäumen auch denjenigen Dank zu sagen, die in seiner Dienstzeit als Jugendwart dessen Arbeit unterstützt haben. Ob seine Stellvertreter, das Ausbildungsteam oder aber die aktive Wehr: ohne diese würde die Jugend-



feuerwehr Gersweiler nicht dort stehen wo sie es heute ist. Anlässlich der Jahresabschlussübung, gab Hilmar Schröder sein Amt ab. Weiterhin, so Schröder, werde er aber der Jugendfeuerwehr treu bleiben und helfen wenn er gebraucht werde. Künftig ist es Kerstin Herzog, die die Geschicke der

Jugendfeuerwehrarbeit leitet. Ihr zur Seite stehen als Stellvertreter Florian Felten und Jörg Schäfer, sowie dem weiteren Ausbildungsteam mit Marisa Rachiele, Christophe Lück, Torsten Amann, Yannik Nobel und Friedhelm Lamy. Löschbezirksführer Hans – Werner Schmitz und dessen Stellvertreter Heiko Braun, wünschten Kerstin Herzog, Florian Felten und Jörg Schäfer, sowie dem gesamten Jugendfeuerwehrteam alles Gute in einer wichtigen Jugendfeuerwehrarbeit und überreichten entsprechende Ernennungsurkunden, sowie eine Erinnerungsurkunde für 20 Jahre Dienst in der Jugendfeuerwehr an Hilmar Schröder.

Teresa Mailänder  
(Pressebeauftragte JFW Gersweiler)



## Fehler bei der Mitgliederversammlung vermeiden

Zu Beginn eines jeden Jahres werden in vielen Vereinen und Verbänden Mitgliederversammlungen fällig. Bei der Einberufung und Durchführung der Mitgliederversammlung gibt es vieles zu beachten. Es dürfen hier keine formellen Fehler gemacht werden. Zu diesem wichtigen Thema findet am Montag, 24. Januar 2011, eine Fortbildungsveranstaltung im Medienraum des Gesundheitsamtes Saarbrücken, Stengelstraße 10, statt. Sie beginnt um 18 Uhr. Anmeldung erbeten an die Ehrenamtborse, Tel. 0681/506-5347, Email: marianne.hurth@rvsbr.de.

Nächster Anzeiger: 12. Februar 2011

Redaktionsschluss: 1. Februar 2011

Herausgeber: Verein Gersweiler Anzeiger u. Medien e. V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Hans-Hermann Körner, Tulpenstr. 22, 66128 Gersweiler,  
Tel.: 0681/70662, Fax 0681/703183, E-Mail: anzeigergw@aol.com

Internet: [www.gersweiler-anzeiger.de](http://www.gersweiler-anzeiger.de)

Druck: Merziger Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG,  
Gewerbegebiet Siebend, 66663 Merzig/Saar,  
Tel.: 06861/7002-0, Fax 06861/700215

Erscheinungsweise: einmal monatlich, in der Regel um die Monatsmitte  
Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. 8. 1993



Ich heiße Sie „Herzlich Willkommen“ in den neuen Praxisräumen in 66128 Saarbrücken-Gersweiler, In der Sitters 42 (ehem. Praxis Dr. Kremser, Dr. Weber).

**Am 30. Januar 2011 lade ich alle Patienten und Interessierten von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr herzlich ein zu meiner Praxiseinweihung und zur Feier des 10-jährigen Praxisjubiläums.**

Bis dahin können Sie sich auf meiner Internetseite einen ersten Überblick über die neuen Räume und meine Tätigkeitsschwerpunkte verschaffen.

Falls Sie Fragen haben, senden Sie mir eine E-Mail oder rufen Sie mich an.

Sie wollen...

- Ihre Gewichtsprobleme dauerhaft lösen?
- Ihre Gesundheit ganzheitlich fördern?
- Ihre Energie und Vitalität steigern?
- möglichst fit und gesund bis ins hohe Alter sein?

Das Stoffwechselprogramm metabolic balance® ist ein ganzheitliches Stoffwechselprogramm zur Gesundheitsförderung und Gewichtsregulierung durch Umstellung auf eine gesunde, ausgewogene Ernährung. Der große Erfolg von metabolic balance® beruht nicht zuletzt darauf, dass jeder einzelne Teilnehmer von

## 10 Jahre Naturheilpraxis Birgit Erbel

Heilpraktikerin

Zum Jubiläum am  
**30.1.2011** lade ich Sie  
herzlich in meine  
neuen Praxisräume ein von  
**13.00-17.00 Uhr.**

In der Sitters 42 • 66128 Saarbrücken-Gersweiler  
Tel. 0176 / 2 10 10 705 • [www.naturheilpraxis-erbel.de](http://www.naturheilpraxis-erbel.de)



metabolic balance® während des gesamten Programms einzeln oder in Gruppen und ausschließlich von fachlich besonders geschulten Ärzten, Heilpraktikern und Ernährungsberatern betreut wird. Die Grundlage von metabolic balance® ist der persönliche Ernährungsplan. Er basiert auf einem speziellen Computerprogramm, entwickelt in Zusammenarbeit von Ärzten, Ernährungswissenschaftlern und Computerfachleuten. Dieses erstellt für jeden Teilnehmer individuell nach seinen Laborwerten und anderen Angaben einen ausgewogenen Ernährungsplan, der in 4 Phasen zum Erfolg führt.

**Der nächste metabolic balance® Infoabend ist am 17. Januar 2011 von 19.00 bis 20.30 Uhr in meiner Praxis.**

Im Rahmen der Volkshochschule  
Klarenthal zeigt Norbert Lohmann einen  
Videofilm über seine Reise durch die

## SÜDWESTSTAATEN DER USA

Neben den Metropolen Los Angeles, San Francisco, San Diego und Las Vegas stehen vor allem die landschaftlichen Highlights der Bundesstaaten Kalifornien, Arizona, Utah und Nevada im Vordergrund, wie der Grand Canyon, der Bryce Canyon, das Monument- Valley, der Yosemite- Nationalpark usw. .



**Montag, den 14. Februar 2011,  
19.00 Uhr  
Ort: ev. Gemeindesaal,  
Klarenthal**

**Wir machen's.**

menschtlich, bürgernah, zuverlässig



**SPD – Gersweiler: Bürgerversammlung**  
Die Gersweiler SPD lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein

### Die Verwiegung des Mülls

**Was bringt sie, wie funktioniert und was kostet sie?**

**Bürgerversammlung Donnerstag, 20. Januar, 19.00 Uhr**  
Rathaus Gersweiler

mit

**Bernd Selzner**

Werkleiter der Zentralen Kommunalen Entsorgung  
der Landeshauptstadt Saarbrücken



**RECHTSANWÄLTE**  
**Sellen & Görres**

Tel.: 06898 – 24 0 48

**Rechtsanwälte Christof Sellen & Frank Görres\***

**Arbeitsrecht, Erb- u. Familienrecht,  
Internetrecht, Kaufrecht;  
Verkehrs- u. Verkehrsunfallrecht\*, Bau- u.  
Immobilienrecht\*, Strafrecht\*, Vertragsrecht\***

**In Bürogemeinschaft: Rechtsanwalt Alexander Sellen**

**Steuerrecht, Arbeitsrecht, Schuldnerberatung**



Zweigstelle Sulzbach | Sulzbachtalstr. 47 | 06897 6858480  
Kanzlei Völklingen | Marktstr. 19 | 06898 24048  
[info@rechtsanwalt.vn](mailto:info@rechtsanwalt.vn)

**ZUR TURNHALLE**



**GERSWEILER**

Krughütter Str. 92  
66128 Saarbrücken  
Tel.: 0681-70 23 83  
Samstag Ruhetag  
ausg. Gesellschaften

*Wir wünschen allen Gästen,  
Freunden und Bekannten ein  
frohes neues Jahr.*



**Gaffel Kölsch**

**Wir empfehlen besonders:**

**montags „Saarländisches“**  
auf alle Speisen „aus der Region“  
geben wir 10% Rabatt

**dienstags „Pasta“**  
Pasta mit verschiedenen Saucen  
(Bolognese, Tomate, aglio olio,  
Carbonara und all arrabbiata)  
ab 5,50 €

**mittwochs „Steaks“**  
Schweinerückensteak 7,50 €  
Rinderhüftsteak 9,90 €  
Rumpsteak natur 10,00 €  
jeweils mit Pommes Frites und  
Salat

**donnerstags „Schnitzel“**  
Große Schnitzelauswahl  
jeweils mit Pommes Frites und  
Salat ab 6,50 €

**freitags „Salate“**  
Verschiedene Salatvariationen  
ab 5,99 €

**Rosi, Edgar und das Team freuen  
sich auf Ihren Besuch**



- Aluminiumfenster nach Maß gefertigt, in vielen Ausführungen
- Schlosserarbeiten
- Schaufenster und Fassaden
- Vordächer und Wintergärten
- Reparaturdienst - Leichtmetallfenster
- Schüco-Kunststofffenster

---

**MEKO Metallkonstruktions GmbH**  
66128 Saarbrücken-Gersweiler • Dachsweg 10  
Telefon 06 81/970 29-0 • Fax 06 81/970 29-12



**10% Kennenlernangebot**  
auf alle unsere Leistungen bis Ende  
Dezember 2010

**Nagelstudio Neueröffnung**

- ESTHETIC NAILS -  
Siemensstrasse 2  
66128 Saarbrücken  
Tel.: 0681/7096363

**Unsere Leistungen:**

- Nagelmodellage (2-Komponenten-System)
- Naturnagelverstärkung
- Maniküre & Handpflege (Kräuterbad, Vitaminmasken, ...)

**Ausstellung**

**Frühes Bildergeschirr aus der SaarLor-Lux-Region“**

bis zum 27.02.2011 im Alten Gersweiler Rathaus  
Öffnungszeiten: Samstags 10.00-12.30 Uhr - Sonntags  
15.00-18.00 Uhr  
Eintritt frei!

Weitere Informationen:  
Heimatkundlicher Verein Gersweiler-Ottenhausen e.V.,  
Rathausplatz 2, 66128 Saarbrücken-Gersweiler  
Telefon: (0681) 7096515 und (0681) 5014133  
E-Mail: hkv@hkv-gersweiler.de

**Nächster Anzeiger:  
12. Februar 2011  
Redaktionsschluss:  
1. Februar 2011**



## Detektive auf Gersweilers Straßen unterwegs - Sicherheitswesten für die Erstklässler der Aschbachschule in Saarbrücken-Gersweiler

„Was zieh ich an, dass man mich gut sehen an?“ Diese Frage in einem Lied, vorgetragen vom Schulchor der Grundschule Saarbrücken-Gersweiler (Leitung: Stefanie Stöcker), kann seit Freitag, 10. Dezember 2010 leicht beantwortet werden.

Denn seit diesem Freitagmorgen brauchen sich 50 Erstklässler morgens nicht mehr entscheiden - wie es im Lied auch heißt - ob sie gelbe, rote, blaue oder schwarze Kleidung anziehen, um gut im Straßenverkehr gesehen zu werden. Über ihrer Kleidung können sie jetzt die gelben Sicherheitswesten, tragen, die ihnen von der Stiftung „Gelber Engel“ des ADAC, der Bildzeitung „Ein Herz für Kinder“ und der Deutschen Post AG gesponsert wurden.

Martin Michalke, Vorsitzender der Motorfreunde Gersweiler und des Gersweiler ADAC-Ortsclub, überreichte zusammen mit den beiden Kontaktpolizisten, Kommissar Stefan Martin und Oberkommissar Joachim Fery, den Kindern der beiden ersten Klassen im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Schule diese leuchtend gelben Westen, mit denen sie in der dunklen Jahreszeit schon von weitem von anderen Verkehrsteilnehmern zu erkennen sind.

Sich in diesen Tagen - besonders morgens bei Schulbeginn - im Straßenverkehr zu bewegen, ist für Kinder auf dem Schulweg nicht ganz ungefährlich. Statistisch gesehen wird alle 17 Minuten auf deutschen Straßen ein Kind von einem Auto erfasst. Besonders gefährdet sind diejenigen, die erstmals allein unterwegs sind - die Schulanfänger.

In diesem Alter reagieren Kinder auf Unvorgesehenes dreimal langsamer als Erwachsene, können Geräusche nicht richtig orten, sind leicht ablenkbar und können seitlich herannahende Gefahren nicht rechtzeitig wahrnehmen.

Kinder sind auf Grund ihrer Größe von Auto- und Motorradfahrern oft sehr zu erkennen. Dies gilt besonders in der dunklen Jahreszeit. Die Zahl der im Straßenverkehr verunglückten Kinder ist zwar rückläufig, aber dennoch verunglückten im vergangenen Jahr noch knapp 31 000 Kinder unter 14 Jahren im Straßenverkehr, 91 von ihnen starben.



Aus diesem Wissen heraus engagiert sich der ADAC seit Jahren in verschiedenen die Verkehrssicherheit von Kindern betreffenden Projekten. Die jetzt den Gersweiler Grundschulern übergebenen Sicherheitswesten glänzen durch Anteile eines Reflexmaterials. Will heißen: Trotz Schulranzen werden die Erstklässler gut zu sehen sein. Dafür sorgt unter anderem die Kapuze. Wird sie nicht getragen, hängt sie über dem Schulranzen. Schließlich ragen die langen Westen auch ein gutes Stück unter dem Schulranzen heraus.



*Stolz zogen die Mädchen und Buben die neuen Sicherheitswesten an.*

„Straßendetektive,“ so wie es auf der Rückseite der Westen zu lesen ist, sollen die Erstklässler mit ihren neuen Sicherheitswesten werden. Detektive lösen schwere Fälle und beachten sorgfältig

jede Kleinigkeit. Autofahrer sollten in der dunklen Jahreszeit gewappnet sein, dass ihnen solche „Detektive“ in ihren nicht zu übersehenden Sicherheitswesten begegnen und sie an vermindertes Tempo besonders auf Schulwegen erinnern.

West-Bezirksbürgermeister Dr. Claus Theres und die Kontaktpolizisten der Polizeiinspektion Völklingen, Oberkommissar Joachim Fery und Kommissar Stefan Martin, lobten die Aktion

und meinten, dass die Kinder als „Gelbe Engel“ gut auf ihrem Weg zur Schule zu sehen seien. Und vielleicht könnten sie in dieser Funktion auch öfters mal ihre eigenen Eltern anhalten, sich rücksichtsvoll im Straßenverkehr zu verhalten.

Die Eltern sollten indes darauf achten, dass die Kinder nicht nur zu Beginn der Aktion diese Westen tragen. Es sollte selbstverständliche Regel werden, die Sicherheitswesten über der Kleidung zu tragen. Dann werde auch der Schulweg sicherer. Ganz so, wie in dem Lied „Mein Weg zur Schule ist nicht schwer!“, das der Schulchor als kleines Dankeschön anstimmte.

Info: Die Sicherheits-Westen können von Interessenten übrigens in den Geschäftsstellen des ADAC in Saarbrücken, Saarlouis und Neunkirchen in drei verschiedenen Größen zu einem sehr moderaten Preis käuflich erworben werden.

Text u. Bilder b.o.c.



**TuS Gersweiler  
Nordic-Walking-Treff**

**Trainingszeiten:**

**Dienstag: 10.00 Uhr**

**Samstag: 15.00 Uhr**

**Ansprechpartnerin:**

**Ursula Gilg**

**Kirchenstraße 27**

**66128 Saarbrücken**

**Telefon: 06 81 / 70 22 83**

Fenster  
Türen  
Fassaden  
Wintergärten  
Vordächer  
Automatische  
Türanlagen  
Schaufensteranlagen in  
Aluminiumkonstruktion



Binz & Co. Metallbau GmbH  
Luisenthaler Straße 3a  
66126 Saarbrücken-Altenkessel  
Telefon 06898/810199  
Telefax 06898/80880

## Wolfgang Schmitt



Dachdeckermeisterbetrieb  
Fassadenverkleidungen  
Flachdach-/Klempnerarbeiten

Kirchenstrasse 29 , 66128 Saarbrücken-Gersweiler  
Telefon + Fax: 0681 – 70 28 20

# FISCHER

Bestattungen GmbH  
Hauptstraße 112 66128 Saarbrücken  
☎ 0681 - 9 97 00 23

Fachunternehmen  
für Bestattungen



Mitgliedsunternehmen der Partnerschaft  
am Friedhof

## Schreinerei und Innenausbau



### Gerhard Junker e. Kfm.

Hauptstraße 112, 66128 Gersweiler  
Telefon: 0681 - 70 07 00 Telefax: 70 07 88



Seit über  
100 Jahren

## GRABMALE H. BIEGEL GMBH

Steinmetz u. Bildhauer  
Meisterbetrieb  
Eigene Herstellung

Kühlweinstrasse 47, 66333 Völklingen  
Telefon: 06898 – 2 20 51  
Telefax: 06898 – 29 53 18

Rechtsanwalt  
**Hermann Wallscheid**  
66128 Saarbrücken-Gersweiler Hauptstraße 77  
Telefon: 06 81 / 7 02 08 80  
Telefax: 06 81 / 7 02 08 82  
Mobil: 01 70 / 5 77 53 86  
E-Mail: info@ra-wallscheid.de  
<http://www.ra-wallscheid.de>

Rechtsanwältin  
**Claudia Fischer-Theobald**  
66128 Saarbrücken-Gersweiler Hauptstraße 77  
Telefon: 06 81 / 7 02 08 80  
Telefax: 06 81 / 7 02 08 82

## Heizung & Sanitär



Meisterbetrieb der Landesinnung  
- Abdichten von Gas-Innenleitungen -

# Carmelo Dimartino

Am Ottenhauser Berg 19  
66128 Saarbrücken-Gersweiler

☎ 70 04 23



## Zache Entsorgung AG

Entsorgung Transport Verwertung

### Haben Sie etwas zu entsorgen? Container besorgen!



Entsorgungsleistungen  
- Beratung  
- Altöle  
- Emulsionen  
- Ölwassergemisch  
- Ölabscheideeinhalte  
- Komplett-Entsorgung  
- Containerdienst

Neu in Saarbrücken  
Wiesenstraße 9 · 66115 Saarbrücken  
Tel. 0681/3836500 · Fax 0681/38365020





Seit einigen Monaten finden Sie eine Anzeige der Kemenate in unserem Anzeiger. Des öfteren wurde ich schon gefragt was das denn sei und deshalb wollen wir hier für alle Unwissenden das Geheimnis lüften:

Die frühe „burgenkundliche“ Literatur des 19. Jhd. sah in der Kemenate einen mittels Kamin oder Kachelofen beheizbaren Wohn- und Arbeitsraum in einer Burg (althochdeutsch chemināta). Allerdings ist der Terminus Burg eher als ein Idealbild zu verstehen, dem Minnesang und den damaligen Vorstellungen einer idealen Burg entsprechend. Die Kemenate war demnach - falls sie den einzigen heizbaren Raum darstellte - vornehmlich Frauen, Rittern und Adligen vorbehalten. Besonders die von Frauen und Kranken bewohnten, beheizten Räume wurden seit dem 19. Jahrhundert als Kemenaten bezeichnet. Auch Nikolaus Lenau und Johann Wolfgang von Goethe griffen den Ausdruck auf.

Was ist in der Kemenate, dem Mittelalterrestaurant, machbar? Natürlich gut speisen und trinken. Aber auch Besonderheiten sind buchbar. Spektakel, buchbar jeden 1. Samstag im Monat, für Hochzeiten und Firmen (gesonderte Termine möglich)

Was ist ein Spektakel oder was muss ich mir darunter vorstellen? Mit kurzen Worten erklärt ist es wie folgt: Jeden 1.

Samstag im Monat veranstalten wir in unseren Räumen ein besonderes Spektakel. Für eine kleine Gruppe von maximal 30 Personen soll dieser Abend unvergesslich werden. Mit aller Liebe zubereitete Speisen und Getränke, das mittelalterliche Ambiente, sowie die musikalische Untermalung eines Musikers laden ein zum Verweilen. Zur Wahl stehen das Bauernmahl, das Rittergeleage oder die Tafelrunde. Jedes Spektakel besitzt seinen eigenen Reiz.



Doch bei all der Fresserei, Sauferei und lustig Zusammenkunft, sind Manieren und Anstand nicht zu vergessen. So bedenkt, dass wir alle den Regularien der Kemenate zur Einhaltung verpflichtet sind. Bei Verstoß gegen diese, und sei es auch nur eine, ist der Übeltäter zur Belustigung der anderen Gäste in die Schandgeige zu stecken. Zeigt dieser Reue und Einsicht, so wird er sofort befreit und wieder mit offenen Armen in der Zusammenkunft empfangen. Falls wir Euer Interesse geweckt haben und Ihr gerne mit Familie, Freunden und Bekannten einen mittelalterlichen Abend erleben wollt, könnt Ihr uns gerne kontaktieren.

Wir freuen uns, Euch bald begrüßen zu dürfen.

Euer Kemenate Team

*Die Kemenate - Das Mittelalterrestaurant -  
Breite Str. 47, 66115 Saarbrücken, Tel: 0681-68831026,  
www.die-kemenate.com*

*Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 18.00 – 23.00 Uhr,  
Samstag und an Feiertagen: 18.00 – 24.00 Uhr,  
Sonntags: 12.00 – 24.00 Uhr, Montag Ruhetag  
Warme Küche bis 22 Uhr*



## Ehrung für 20 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Gersweiler

Im Rahmen einer Feierstunde im Festsaal des alten Saarbrücker Rathauses, fanden im Dezember letzten Jahres Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Saarbrücken, Ernennungen und Verabschiedungen statt. Im Löschbezirk Gersweiler waren es Markus Henkel, Alexander Blass und Sascha Escher, die für eine 20 jährige Mitgliedschaft geehrt wurden. An der Feierstunde nahm auch der ehemalige Sicherheitsdezernent Paul Borgard statt, der in seiner Amtszeit immer sehr gerne zur Feuerwehr Gersweiler gekommen ist und wie er sagte, auch heute immer noch gerne kommt.



Auf dem Foto von links: Wehrführer Tony Bender, Ehrenlöschbezirksführer Feuerwehr Gersweiler Jürgen Gaffga, Paul Borgard, Alexander Blass, Markus Henkel, Sascha Escher, Friedhelm Lamy stellvertretender Stadtjugendwart, Martin Färber Sachbearbeiter Feuerwehr Saarbrücken und Löschbezirksführer Feuerwehr Gersweiler Hans-Werner Schmitz. Rafael Mailänder



## Erster Mobil-Notruf-Teilnehmer kommt aus Saarbrücken

### Handy bietet fitten Senioren Sicherheit auch unterwegs

Manfred Warias aus Saarbrücken ist der erste Teilnehmer am Mobil-Notruf der Malteser im Saarland: Marc Ziller von den Maltesern überreichte dem fitten Senior das Handy, mit dem er im Notfall auch unterwegs auf Knopfdruck Hilfe rufen kann. Mit dem Dienst reagieren die Malteser auf die steigenden Anfragen nach einem Notrufgerät, das auch außerhalb der Wohnung genutzt werden kann. „Viele Menschen sind wie Manfred Warias bis ins hohe Alter fit und viel unterwegs – sie gehen im Wald spazieren, treffen sich mit Bekannten in der Stadt. Auf die Sicherheit eines Notrufgerätes wollen sie dabei nicht verzichten“, weiß Malteser Dienststellenleiterin Petra Ganns. Vor allem im Winter können Schnee und Eis schnell zur Gefahr für Fußgänger werden. „Es ist ein beruhigendes Gefühl, wenn man im Notfall Hilfe holen kann – für den Senior, aber auch die Angehörigen“, so Ganns. Auf ein handelsübliches Handy greifen aber nur wenige ältere Menschen zurück, da die Bedienung ungewohnt und kompliziert ist. Das Mobil-Notruf-Gerät sieht aus wie ein Mobiltelefon, hat aber lediglich vier große Tasten – zum Ein- und Ausschalten, zum Anrufen einer eingespeicherten Nummer z.B. eines Angehörigen und natürlich zum Absetzen eines Notrufs. Den Besitzer kann die Familie oder Freunde natürlich auch anru-

fen. „Mit diesem neuen Dienst wollen wir ältere Menschen in ihrer Mobilität und Selbstständigkeit unterstützen und zur Stelle sein, wenn sie Hilfe benötigen“, sagt Petra Ganns. Nähere Informationen zum Mobil-Notruf: 0681/97035-0



Foto: Marc Ziller von den Maltesern überreicht Manfred Warias (r.) das Mobil-Notrufgerät. (Foto: Malteser Hilfsdienst)

**BERND DIESEL GmbH**  
Ausführung sämtlicher  
Fliesen- und Plattenarbeiten,  
sowie Reparaturdienst



Aschbachstraße 10, 66128 Gersweiler, Telefon 70 00 06



## Die Offensive gegen steigende Energiekosten

BEWÄHRTE RITTER-QUALITÄT:  
[www.climatic-fenster.de](http://www.climatic-fenster.de)  
[www.ritter-fenster.de](http://www.ritter-fenster.de)

# Climatic-Energiespar-Fenster



**Felix Blau + Sohn**<sup>GmbH</sup>  
Schreinerei · Innenausbau  
Fenster- und Türenstudio  
Beerdigungsinstitut

**Neu!**

Passivhaus-  
Spitzenwert  
**U<sub>w</sub> 0,69**

Hauptstr. 178 · 66128 Saarbrücken-Gersweiler  
Telefon (06 81) 70 25 70 · Fax (06 81) 70 09 73

Showroom:  
Blauwerk, Hauptstr. 73

Malteser Hilfsdienst gGmbH, Saarbrücken, Petra Ganns, Klarenthaler Str. 23, 66128 Saarbrücken, Tel.: 0681/97035-0, Fax: 0681/97035-55, Mail: [petra.ganns@malteser.org](mailto:petra.ganns@malteser.org)

Christlich und engagiert: Der Malteser Hilfsdienst setzt sich für Bedürftige ein. Hilfe für mehr als zwölf Millionen Menschen pro Jahr weltweit · 56.000 Engagierte in Haupt- und Ehrenamt · an mehr als 700 Orten · über 982.000 Förderer und Mitglieder

Suche nach Gersweiler  
zuverlässige Putzhilfe 3 x 3 Std.  
wöchentlich auf 400,- EURO Basis.  
Telefon: 0681 97022 17  
von 9-12 Uhr und von 14-17 Uhr

## Nikolausbesuch bei den Alterskameraden der Feuerwehr Gersweiler

Alle Jahre wieder veranstalten die Alterskameraden der Feuerwehr Gersweiler ihre Weihnachtsfeier. Eigens hierzu wird der Schulungsraum im Gerätehaus weihnachtlich hergerichtet, um sich dann in geselliger Runde so richtig wohl zu fühlen. Begrüßen konnte der Leiter der Alterskameraden Hans Trenz die Vorsitzende des Fördervereins Isolde Ries, dessen Stellvertreter Rainer Mathieu und den Abschnittsleiter im Löschabschnitt West Willi Wagner mit Frau, Ehrenlöschbezirksführer Jürgen Gaffga, sowie die Alterskameraden mit ihren Ehefrauen. Gäste waren auch Löschbezirksführer Hans-Werner Schmitz und dessen Stellvertreter Heiko Braun. Schmitz erwähnte, dass es seitens der Aktiven eine Selbstverständlichkeit sei, die Alterskameraden zu unterstützen wo man nur könne. Diese seien es gewesen, die den Löschbezirk Gersweiler dorthin geführt hätten, wo er heute mit mehr als 70 Mitgliedern zuverlässig und immer einsatzbereit zur Verfügung stehe. Dies, so Hans Trenz, wisse man auch sehr zu schätzen, umgekehrt unterstütze man auch die aktive Mannschaft, etwa beim Tag der offenen Tür oder dem Bockbierfest. Als Förderverein, so Isolde Ries, werde man zu der Jugendfeuerwehr und der aktiven Mannschaft auch die Altersabteilung unterstützen. Dies sei 2010 etwa durch die Anschaffung von Mützen und T-Shirts geschehen. Lobende Worte gab es auch von Willi Wagner. Die Alterskameraden im Löschbezirk 15 seien „ständig in Betrieb“, womit er nicht nur die vielen Aktivitäten herausstellen wolle, sondern auch das wöchentliche Treffen, was als gutes Zeichen gewertet werden könne. Nicht unerwähnt wollte Hans Trenz lassen, dass es auch unter den Frauen der Alterskameraden eine fördernde Freundschaft gäbe. Diese führten seit vielen Jahren regelmäßige Treffen durch, wobei hin und wieder auch mal das Thema Feuerwehr aufgegriffen würde, etwa zum Kuchenbacken für den Tag der offenen Tür, wo man auch hinter der



Kuchentheke stehe. Nach der Begrüßung dauerte es nicht lange, bis es laut an der Tür klopfte. Herein kam der Nikolaus, der aus seinem Buch viel zu berichten hatte und über die Gegebenheiten der Alterskameraden doch sehr genau informiert war. Fast hätte man meinen können, der Nikolaus sei selbst ein Alterskamerad der Feuerwehr Gersweiler !!! Aus seinem Nikolaussack gab es als Geschenk für jeden ein im Glasrahmen eingefasstes Erinnerungsfoto aller Alterskameraden. Die Versorgung mit Getränken und Essen wurde vom Buffet – und dem Küchenteam der Feuerwehr Gersweiler übernommen, was nicht nur eine Selbstverständlichkeit ist, sondern den Helfern auch viel Freude macht. Alles in einem mal wieder eine schöne und unvergessene Weihnachtsfeier

der Alterskameraden vom Löschbezirk Gersweiler. Fotos von der Weihnachtsfeier unter: [www.feuerwehr-gersweiler.de](http://www.feuerwehr-gersweiler.de)

Rafael Mailänder

## Feuerwehr Gersweiler zum ersten Einsatz im neuen Jahr ausgerückt



Das neue Jahr hat erst begonnen und schon wurde die Feuerwehr Gersweiler zum ersten Einsatz alarmiert. Am 3. Januar befuhr ein PKW mit französischem Kennzeichen die A620 in Richtung Saarbrücken. In Höhe der Abfahrt Gersweiler, bemerkte der Fahrer zunächst ein dumpfes, schleifendes Geräusch, das immer stärker wurde. Der Fahrer nahm die Abfahrt, und kam an der Ampelanlage der Gersweiler Brücke zum Stehen. Hier bemerkte dieser, dass der Fahrzeugtank beschädigt war und Diesel auslief. Die alarmierte Polizei stellte eine Dieselspur über die gesamte Abfahrt bis zur Ampelanlage fest, worauf die Feuerwehr Gersweiler und die Berufsfeuerwehr zum Einsatz kamen. Unter den tropfenden Tank wurde eine Ölwanne bis zum Abschleppen des Fahrzeuges gestellt. Weiterhin wurde Bindemittel auf die Fahrbahn aufgetragen und das verunreinigte Material wieder aufgenommen. Als Ursache konnte eine abgerissene Tankhalterung eines LKW festgestellt werden, die auf der Fahrbahn verlorenging und durch den PKW aufgenommen wurde, was ein Loch in den Tank riss. Für eine Stunde musste die Ausfahrt Gersweiler durch Beamte der Polizeiinspektion Völklingen voll gesperrt werden.

Rafael Mailänder - Pressesprecher

**DIE LINKE.**  
Ortsverband Gersweiler

## Übernahme einer Grünanlagen-Patenschaft

Der Ortsverband Gersweiler der Partei DIE LINKE hat die Pflegepatenschaft für die Verkehrsinsel in der unteren Hüttenstraße in Saarbrücken-Gersweiler übernommen. Diese Fläche wurde 1958 im Rahmen der Maßnahmen des Wettbewerbes für Landschaftspflege im Landkreis Saarbrücken als „grüne und bunte Verkehrsinsel“ von der Gemeinde Gersweiler-Ottenhausen angelegt. Neben damals geschaffenen Parkanlagen im Stil der 50er Jahre gehörten auch liebevoll gestaltete Blumen- und Grünflächen zu den mit dem 1. Platz preisgekrönten Verschönerungsmaßnahmen der Gemeinde. Gegenwärtig besteht die Verkehrsinsel aus einer Rasenfläche mit drei sehr schönen Kastanienbäumen; ist allerdings in einem optisch unerfreulichen Zustand. Dies hat offenbar auch die missbräuchliche Nutzung der Grünfläche als Hundeklo und in letzter Zeit auch als Ersatzparkfläche ungewollt begünstigt. Durch umsichtige Verschönerungsarbeiten wird die Linke unter Beratung und Aufsicht der Fachabteilung des Amtes für Grünanlagen, Forsten und Landwirtschaft zukünftig einen erkennbar positiven Beitrag zur Verbesserung des Straßenbildes erbringen.



## Musikzug Gersweiler 1957 e.V. - Rückblick 2010 – Vorschau 2011 - Auf zu neuen Ufern -

Der Musikzug Gersweiler 1957 e.V. blickt auf ein sehr bewegtes Jahr 2010 zurück und möchte sich auf diesem Wege bei den Freunden, Gönnern und Gästen bedanken, die auch trotz widriger Wetterverhältnisse immer wieder den Weg zu uns gefunden haben. Wir waren 2010 sehr viel unterwegs und waren nach Jahren auch mal wieder beim Burbacher Rosenmontagsumzug dabei. Ansonsten führten uns unsere Auftritte u.a. ins benachbarte Ausland. Wir waren bei einigen französischen Musikvereinen zu Gast. Aber auch zu Hause waren wir in vielen Städten zu Besuch. So führten unsere Wege z.B. nach Pirmasens, Rodalben, Alsenborn, Bad Münstereifel, Lauterecken, Weilerbach, Waldsee, Olsbrücken... usw. In der näheren Umgebung sind wir immer gerne bei Anni's Burgfest, in Püttlingen, Köllerbach, Saarwellingen, Dilsburg, Kleinblittersdorf, Merzig-Hilbringen, Neunkirchen Furpach, Sulzbach, Brebach, Bexbach, Dudweiler, Bübingen... Abgesehen von den Festen wie das Frühlingsfest, das Dorffest, das Musik- und Grenzlandfest inkl. Gersweiler Kirmes und unseren Auftritten im In- und Ausland, gab es 2010 für uns nur ein weiteres positives Highlight: unser kleiner Vereinsausflug mit Übernachtung über Hexennacht nach Steinberg Deckenhardt. Ansonsten war unser Jahr eher geprägt von Enttäuschungen, vergeblicher Liebesmüh, leeren Versprechungen, falschen Zusagen und vielen anderen unerfreulichen Begebenheiten. Wie wohl allen bekannt ist, hat der Musikzug Gersweiler nach über 50 Jahren Ortsansässigkeit den Stadtteil Gersweiler verlassen müssen. Die Empörung darüber, dass der Mietvertrag für unseren Probenraum nach 23 Jahren entgegen vorheriger Versprechungen einfach nicht mehr verlängert wird war groß, aber die Hilfe von denen die wirklich etwas bewegen könnten war verschwindend gering. Nun sind wir zu neuen Ufern aufgebrochen... auf die andere Saarseite nach Rockershausen. In den Räumen der ehemaligen Bürgerschenke haben wir unser neues Domizil gefunden. Ob es unser neues zu Hause wird, wird die Zeit zeigen. Unser kleiner Denkanstoß für 2011 ist folgender: Wieviel Wegfall von Kulturschaffenden / -treibenden Vereinen kann ein Ortsteil vertragen? Der Männergesangsverein musste sein Wirken leider schon einstellen, das Dorffest wird seit ein paar Jahren auch immer kleiner und irgendwie schon totgeredet (dabei leben die umso länger) und was aus dem vertriebenem Musikzug Gersweiler in Rockershausen wird... Nur so viel können wir euch versprechen: wir lassen uns nicht unterkriegen und haben aus diesem verlorenen Kampf SEHR viel gelernt. Für den Musikzug Gersweiler: Katinka Lenard – 1. Schriftführerin und Thorsten Scheuermann - Pressewart



Auf Einladung der VHS Klarenthal informiert die Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin Tanja Eich am Donnerstag, den 13. Januar 2011, um 19.00 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus Klarenthal, Hauptstraße, über Lese-/Schreib- und Rechenprobleme. Erläutert werden mögliche Ursachen, Anzeichen im Vorschulalter und in der Grundschule, mögliche psychische Probleme und Hilfsmaßnahmen. Der Eintritt ist frei.



**Wo finden bei Partys immer die interessantesten Gespräche statt? In der Küche!**  
Um dieser Tatsache Rechnung zu tragen, lädt die geld.wert finanzberatung GmbH

zum kostenlosen Küchengespräch im Januar ein.

Thema am 27.01.2011 um 18h wird sein:

**Was steckt hinter Riester? Grundsätzliches zur staatlich geförderten privaten Altersvorsorge.**

Da wir den Rahmen sehr persönlich halten wollen und in unserer Küche Am Ottenhausener Berg 25 in 66128 Saarbrücken über ein beschränktes Platzangebot verfügen, bitten wir Sie, sich unter [info@geldwert-finanz.de](mailto:info@geldwert-finanz.de) oder telefonisch unter 0681/ 3 96 16 15 anzumelden.

Die Küchengespräche werden monatlich stattfinden und sich im Laufe des Jahres mit allerlei interessanten Themen wie Altersvorsorge, Lebensversicherungen, Anlagegrundsätzen, Pflegeversicherung und und und beschäftigen. Für Anregungen bezüglich der Themenauswahl sind wir natürlich auch immer dankbar - denn wir hören gerne, was Sie beschäftigt!



**Vereine Haus und Grund Klarenthal-Krughütte und Gersweiler  
Haus und Grund-Advents-**

## feier 2010

Wie jedes Jahr feierten die Vereine Haus und Grund Klarenthal-Krughütte und Gersweiler diesmal wieder im vollbesetzten Saal des Restaurants „La Botte“ gemeinsam Advent, „Ankunft des Christkinds“. Die Vorsitzenden Helga Schub, Gersweiler, und Manfred Bohn, Klarenthal-Krughütte, durften neben den vielen Mitgliedern auch wieder die Bläser vom CVJM unter der bewährten Leitung von Walter Fess, unseren Dauer-Musiker Alfons Karrenbauer und den Jüngst-Bläser Felix herzlich begrüßen. Außerdem waren drei Ehrengäste anwesend, Uwe Lorenzen, Pfarrer der evangelischen Gemeinde Klarenthal, Dr. Otto Deutsch, ehemaliger Pfarrer von Klarenthal, diesmal allerdings als Mitwirkender im Bläserchor, und der Ehrenvorsitzende des Landesverbandes von Haus und Grund Saarland, Hans-Joachim Hoffmann.

Der üblichen Stärkung durch Kaffee und Stollen folgte ein anspruchsvolles Programm mit Musik und Texten zu Advent und Weihnachten. Die Texte wurden vorgetragen von den Damen Buchenau, Dillschneider und Utta und den Herren Bohn und Debus.

Der Nikolaus kam eigens aus Metz angereist, um allen Teilnehmern seine guten Wünsche und ein Präsent zu überbringen. Zum Schluss überreichte Manfred Bohn den Ehrengästen, den Musikern, dem Nikolaus und den Vorstandsmitgliedern noch ein „Danke schön“. Der Nikolaus, der von den Pfadfindern geschickt wurde, und der CVJM, der bekanntlich Jung-Bläser ausbildet, erhielten für ihre Jugendarbeit je einen Unterstützungs-Scheck. Den Abschluss des besinnlichen Nachmittags bildete das schon traditionelle Abendessen, das vom Koch der „La Botte“ wieder sehr schmackhaft zubereitet war.

Die Teilnehmer verließen zufrieden und frohgemut die Feier, nicht ohne vorher die besten Wünsche für eine gesegnete Weihnacht und alles Gute für 2011 entgegen genommen zu haben. Vereine Haus und Grund Klarenthal-Krughütte und Gersweiler - Ihre Eigentümer-Schutzgemeinschaften.



## Weihnachtsfeier der AWO Gersweiler

„Ja, Weihnachtszeit, stille Zeit, süße Zeit, Zeit für Gäste und Geselligkeit“. Mit diesem Vers begrüßte die Vorsitzende des AWO-Ortsverein Gersweiler, Edith Fischer, am 11. Dezember 2010 die Gersweiler AWO-Mitglieder in den weihnachtlich geschmückten Räumen im Alten Rathaus Gersweiler zur jährlichen Weihnachtsfeier.



Die Jubilare der AWO Gersweiler

Wie es schon Tradition ist, hatte Fischer mit ihrem Team wieder eine schöne Feier bei Kaffee und Kuchen vorbereitet. Weihnachtliche Gedichte lustiger und besinnlicher Art, vorgetragen von dem eingeschworenen Team, Weihnachtslieder, begleitet am Akkordeon von Helga Dobritz sowie eine Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Carla Lehne-Bernd,

umrahmten das Programm. Auch Bezirksbürgermeister Dr. Claus Theres ließ es sich nicht nehmen, den Anwesenden das Gedicht „In meiner Stadt im Advent“ vorzutragen.

Natürlich durfte der Nikolaus mit seinem goldenen Buch bei der Feier nicht fehlen. Er ließ noch einmal das vergangene AWO-Jahr mit seinen zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen Revue passieren ließ. Aber auch der kleine mahnende Finger wurde erhoben. Zum Beispiel, als er mahnte, bei der wöchentlichen AWO-Kaffeetafel nicht etwa neidvoll auf den Teller des Nachbarn zu blicken, dessen Kuchenstück beim Schneiden dieses Mal vielleicht etwas größer ausgefallen war als das eigene.

Der Nikolaus stöhnte aber auch, dass er bei seiner beschwerlichen Arbeit so viele Treppen hoch in die AWO-Begegnungsstätte steigen musste - schließlich sei er auch nicht mehr der Jüngste. Er sprach seine Hoffnung - und natürlich auch die der Anwesenden - aus, dass er bei der Weihnachtsfeier im kommenden Jahr endlich den lang erwarteten Aufzug benutzen könne. Das käme ihm recht und würde vieles erleichtern. „Da muss ich bestimmt noch viel mehr Geschenke mitbringen, denn dann könnten ja noch viel mehr Gersweiler Bürger und Bürgerinnen

barrierefrei die AWO-Begegnungsstätte besuchen.“

Unterstützt von Isolde Ries, Landtagsvizepräsidentin und 1. Vorsitzende des SPD-Ortsvereins und Bezirksbürgermeister Dr. Claus Theres verteilte er anschließend schön verpackte Gaben aus seinem großen Sack.

Den festlichen Rahmen der Weihnachtsfeier nutzte die AWO-Vorsitzende Edith Fischer auch in diesem Jahr wieder, um langjährige treue Mitglieder zu ehren. Für ihr 20-jähriges Jubiläum erhielten Cäcilia Stern, Erwin Stern, Paul Nagel, Brigitte Altpeter, Helmut Nachtigall und Edlertud Sauerwein Urkunden, verbunden mit einem kleinen Präsent. 15 Jahre ist Ingeborg Wegner Mitglied der AWO. Für 10-jährige AWO-Zugehörigkeit wurden Elfriede Schmidt, Irmgard Platz, Elisabeth Rammel, Jean-Luc Fuhrmann, Bärbel Bock, Erhard Riehl und Hans-Ludwig Lorenz ausgezeichnet.

Vorsitzende Fischer vergaß aber auch nicht, sich bei ihrem eingespielte Team für dessen Engagement zu bedanken, das es immer donnerstags bei der Ausrichtung der AWO-Nachmittage und anderen anstehende Veranstaltungen ehrenamtlich einbringt. Ein Dank, dem sich die Senioren nur zu gerne anschlossen. boc



SPD-Gersweiler:

## Ein Runder Tisch gegen die Wildschweinplage

Einladung für Dienstag, den 18. Januar 2011, um 19.00 Uhr, Rathaus Gersweiler



Die Klagen mehren sich. Immer häufiger wühlen Gersweilers Wildschweine sorgsam gepflegte Gärten um, bis deren Besitzern die Tränen in den Augen stehen. Sogar auf Terrassen vor Wohnräumen tauchten die Tiere auf und sorgten damit verständlicher Weise für Angst und Schrecken. Der SPD-Ortsverein nimmt sich des Themas an und will alle Möglichkeiten ausloten, um Abhilfe zu schaffen. Isolde Ries: „Der stereotype Hinweis, dass in Wohngebieten nicht ohne Weiteres geschossen werden dürfe, mag ja richtig sein, das kann aber nicht das Ende der Diskussion sein. Da müssen alle, Betroffene und Fachleute, an einen Tisch, um alle Möglichkeiten der Wildschweinabwehr zu ergründen. Wir dürfen die Menschen mit diesem Problem nicht alleine lassen.“

Vertreter und Vertreterinnen des Umweltministeriums, des Ordnungsamtes, Jagdpächter und Förster sowie Betroffene werden an diesem Abend nach Lösungen suchen. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.

## Die ersten Auswirkungen der Müllverwiegung???



## Kunsthistoriker promovierte über Saarbrücker Hauptfriedhof

Der Kunsthistoriker Dr. Rainer Knauf hat seine Doktorarbeit über den Saarbrücker Hauptfriedhof geschrieben. Die Studie mit dem Titel „Zivile und militärische Friedhofs- und Grabmalgestaltung im 20. Jahrhundert – Der Saarbrücker Hauptfriedhof 1912-1959“ ist nun im Conte Verlag erschienen.

Mit dem Buch liegt erstmals eine wissenschaftliche Publikation mit zahlreichen Bildern über den Saarbrücker Hauptfriedhof vor. Eine Besonderheit, so Dr. Knauf, sei die Gestaltung der militärischen und zivilen Gräber, da der Friedhof als großstädtischer Zentralfriedhof geplant war, dann aber 1914 als Gefallenengruft eröffnet wurde. Die Studie attestiert dem Hauptfriedhof, ein Sepulkraldenkmal und eine bedeutende Friedhofsanlage in Südwestdeutschland zu sein. Das Wort Sepulkral entstammt dem Lateinischen und kann mit Grab übersetzt werden.

Prof. Dr. Reiner Sörries, Direktor des Museums für Sepulkral-

kultur, schrieb das Geleitwort zu dem Buch. Dort heißt es, der Saarbrücker Hauptfriedhof nehme eine „Schlüsselstellung“ innerhalb der „deutschen Friedhofslandschaft“ ein. Nicht zuletzt wegen der Bestrebung, eine „Verbindung von Friedhof und Natur zu erreichen“.

Rainer Knauf war auch einige Zeit Mitarbeiter im Heimatkundlichen Verein Gersweiler-Ottenhausen und ist hier auch Mitglied.

Herzlichen Glückwunsch auch von Seiten des Vereins.

Weitere Informationen: „Zivile und militärische Friedhofs- und Grabmalgestaltung im 20. Jahrhundert – Der Saarbrücker Hauptfriedhof 1912-1959“, Conte Verlag Saarbrücken, 366 Seiten mit rund 600 Abbildungen, 32 Euro. Unter anderem erhältlich beim Friedhofs- und Bestattungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken, Richard-Wagner-Straße 52-56, Tel. (0681) 905-4289.

## Saarbrücken à la Carte

Unter diesem Titel steht eine Ausstellung des Stadtarchivs Saarbrücken, die in Zusammenarbeit mit der Briefmarkensammler-Gemeinschaft Saarbrücken in der Stiftung Bahnsozialwerk veranstaltet wird.

Zu sehen sind ca 380 alte Saarbrücker Ansichtskarten des Vorsitzenden der BSG Saarbrücken, Horst Niedermeier. Am Anfang stehen alte Lithographien aus der Zeit von 1893 bis ca 1905, die meist mehrere Motive der beiden



durch den Kulturdezernenten der Stadt Saarbrücken, Erik Schrader am 30. November 2010. Eine stattliche Anzahl Besucher erschienen. Schrader konnte in seiner Eröffnungsrede viele Ehrengäste begrüßen, unter anderem auch Jürgen Priebe, Vorsitzender des Landesverbandes Saar im Bund Deutscher Philatelisten, Günter Formery, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Maximaphilie und Philokartie und Günter Pflug, Vorsitzender der BSG Karlsruhe in Vertretung für den Bundesbeauftragten für Philatelie im BSW, Reinhard Schmidt. Er betonte in seiner Rede die Bedeutung der Exponate für die Darstellung der Stadtgeschichte und lobte das Engagement der BSG Saarbrücken. Archivleiter Dr. Hermann gab einen Einblick in die Geschichte der Ansichtskarten, die ihre Blütezeit in den Jahren 1895 bis

Saarstädte St. Johann und Saarbrücken zeigen. Es folgen Ansichten der Saar und ihrer Brücken. Eine weitere Sammlung zeigt Karten der Saarbrücker Bahnhofstraße. Besonders interessant sind die Karten von St. Johanner Gaststätten, die bezeugen, dass Saarbrücken (und besonders der Stadtteil St. Johann) schon immer eine besonders umfangreiche Gastronomie zu bieten hatte. Als Highlight kann die Sammlung über die beson-

deren Ereignisse in Saarbrücken betrachtet werden. Karten von Kaiserbesuchen, der Jahrtausendfeier der Rheinlande, von den Saarabstimmungen bis zu Veranstaltungen der Saarbrücker Vereine sind hier zu sehen. Alle Karten sind ausführlich beschrieben. Ergänzt wird die Ausstellung mit Ansichtskarten aus den Beständen des Stadtarchivs, die die stellvertretende Archivleiterin Ruth Bauer zusammengestellt und kommentiert hat.

Die Saarbrücker Zeitung und die Bild-Zeitung Saar hatten im Vorfeld ausführlich und mit Bildern über die Ausstellung informiert, so war es erfreulich, dass zur feierlichen Eröffnung

## Ansichtskarten-Tauschbörse am 19. Februar 2011



Stadtgeschichte auf Ansichtskarten

Im Rahmen der Ausstellung des Stadtarchivs Saarbrücken, Saarbrücken à la Carte, findet am Samstag, 19. Februar 2011 eine Ansichtskarten-Tauschbörse in den Räumen des Stadtarchivs, Deutschherrenstraße 1 in 66117 Saarbrücken statt. Zufahrt zum Parkplatz über die Forbacher Straße. Zeit: 10 bis 16 Uhr. Schwerpunkt sind Ansichtskarten aus Saarbrücken und dem Saarland, aber auch andere Karten befinden sich im Angebot. Die Ausstellung ist geöffnet. Der Eintritt ist frei

Tische können ab sofort reserviert werden bei Horst Niedermeier, Eichenweg 5,

66128 Saarbrücken, Tel 0681/703423, Fax 0681/7096193 oder mit Mail an horst.niedermeier@t-online.de. Veranstalter ist die Briefmarkensammler-Gemeinschaft Saarbrücken in der Stiftung Bahnsozialwerk.



Stadtgeschichte auf Ansichtskarten

deren Ereignisse in Saarbrücken betrachtet werden. Karten von Kaiserbesuchen, der Jahrtausendfeier der Rheinlande, von den Saarabstimmungen bis zu Veranstaltungen der Saarbrücker Vereine sind hier zu sehen. Alle Karten sind ausführlich beschrieben. Ergänzt wird die Ausstellung mit Ansichtskarten aus den Beständen des Stadtarchivs, die die stellvertretende Archivleiterin Ruth Bauer zusammengestellt und kommentiert hat.

Die Saarbrücker Zeitung und die Bild-Zeitung Saar hatten im Vorfeld ausführlich und mit Bildern über die Ausstellung informiert, so war es erfreulich, dass zur feierlichen Eröffnung

## Erlebnisreisen 2011 des Jugendwerks der AWO - Ferienbetreuer 2011 gesucht

Erlebnisreiche Ferienfreizeiten organisiert das Jugendwerk der AWO schon seit über 30 Jahren. Für den Sommer 2011 planen die Ferienmacher Freizeiten für Kinder- und Jugendliche von 5 – 17 Jahren. So geht's für Jugendliche unter anderem nach Kroatien, Korsika, Korfu, Spanien. Aber auch für die Jüngeren organisiert der Jugendverband viele erlebnisreiche Ferienfreizeiten, wie zum Beispiel die Kanuwochen in Dillingen oder eine Ferien-



freizeit in Bitburg. Der Ferienkatalog „Erlebnisreisen Jugendwerk – Das Leben ist unser“ ist online unter [www.jugendwerk-saar.de](http://www.jugendwerk-saar.de) als download eingestellt, kann aber natürlich auch bei der Geschäftsstelle des Jugendwerks angefordert werden.

Für die Betreuung der Ferienfreizeiten sucht das Jugendwerk interessierte, sozial engagierte Jugendliche ab 16 Jahren, die sich nach den Richtlinien der Jugendleitercard ausbilden lassen möchten. Eine erste Schulung findet am 23.01. im Schullandheim Völklingen-Warndt statt. Die Ausbildung zum Jugendleiter und die Betreuung der Ferienfreizeiten kann als Praktikum anerkannt werden. Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstelle des Jugendwerks unter 06898-85094-0.

Am 28. November wählte das Jugendwerk einen Vorstand. Sechzehn Jugendliche zwischen 18 und 28 Jahren lenken die Ge-

schicke des Jugendwerks und machen sich für den Ausbau von kreativen Angeboten für Kinder und Jugendliche im Saarland stark machen.

Der neu gewählte Vorstand hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Arbeit in den Bereichen Integrationshilfe und binationale Jugendaustauschprogramme zu verstärken, sowie gemeinsam mit anderen Jugendverbänden, gegen die sozialen Missstände und finanziellen Kürzungen im

Kinder- und Jugendhilfebereich anzugehen.

„Das Jugendwerk ist die Plattform für Jugendliche um eigene Ideen umzusetzen. Leute die sich bei uns sozial engagieren möchten, können sich bei mir persönlich melden“ meint der Vorsitzende des Jugendwerks Stefan Schadick. Das Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt ist ein gemeinnütziger, ehrenamtlicher Kinder- und Jugendverband. Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe ist das Jugendwerk Träger von Projekten der Jugendhilfe. Mehr als 300 Ehrenamtliche führen saarlandweit Projekte für Kinder und Jugendliche durch. Die neue Saison der JuLeiCa-Ausbildung beginnt am 23.01.2011. Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene sind willkommen. Nähere Informationen zu den Angeboten des Jugendwerks erhalten Sie unter 06898-85094-0 oder unter [www.jugendwerk-saar.de](http://www.jugendwerk-saar.de).



## Du bist mein Gott. Meine Zeit steht in deinen Händen

(Die Bibel: Psalm 31,16)

Raketen erleuchten die Nacht, die Kirchenglocken läuten, und je nach Temperament schüttelt man sich die Hand oder liegt sich in den Armen: „Ein gutes neues Jahr!“ wünscht man sich. Doch ob das neue Jahr wirklich gut wird, weiß niemand. Natürlich stehen schon einige Termine im Kalender; die man kaum erwarten kann: ein lang geplanter Urlaub, der 18. Geburtstag, eine neue Aufgabe oder der verdiente Ruhestand. Darauf darf man sich von Herzen freuen! Gönnen Sie sich diese Vorfriede, sie zeigt Ihnen die schönen Seiten des neuen Jahres.

Gleichzeitig mischen sich häufig auch Sorgen und Ängste in diese positive Erwartung. Werde ich die Prüfung bestehen? Wird die Operation gelingen? Wie wird die Auftragslage unserer Firma sein? Lassen sich die familiären Konflikte lösen? Welche unangenehmen Überraschungen warten auf mich?

Viele dieser bangen Fragen lassen sich zwar verdrängen, aber in ruhigen Augenblicken kommen sie wieder hoch. Darum ist es verständlich, wenn Menschen gerne wüssten, was 2011 auf sie zukommt.

Kein Wunder, dass Astrologen gerade um die Jahreswende Hochkonjunktur haben. Doch würde es uns wirklich helfen, wenn wir wüssten, wie jeder Tag des neuen Jahres abläuft? Kurz vor meinen schriftlichen Abiturprüfungen packte mich trotz ordentlicher Vorbereitung und guter Vornoten die Angst. In meinem Kopf setzte sich der Eindruck fest: „Diese Noten bestimmen dein ganzes Leben. Wenn du jetzt versagst, ist dein Leben ruiniert!“. In dieser Stimmung rettete mich ein Gebet aus Psalm 31:

„Du bist mein Gott. Meine Zeit steht in deinen Händen.“

Auf einmal wurde mir klar: Obwohl das Abitur wichtig ist, mein Leben hängt nicht davon ab. Meine Zeit steht in Gottes Händen. In den Händen des Gottes, der mich liebt und der mich kennt. Der gute Gott, an den ich glaube, hält mein Leben in der Hand. Diese Erkenntnis gab mir eine tiefe Geborgenheit, auch wenn Gott mir keine guten Noten versprochen hat. Aber ich ging anders in die Prüfung als vorher, ruhiger und gelassener.

Was bringt 2011? Wir wissen es nicht. Aber wer Gott vertraut, weiß, dass er den Umständen nicht hilflos ausgeliefert ist. Er weiß auch, dass seine Zukunft nicht in den Sternen steht. Und dass kein namenloses Schicksal blind über unserer Leben entscheidet. Gott hält unsere Zeit in seinen Händen. Er wacht über unser Leben. Ihm entgeht nichts von dem, was uns geschieht. Wird damit alles gut? Nicht unbedingt. Aber ich weiß mich geborgen und gehalten von Gott. Er wird mich nicht alleine lassen, selbst wenn es hart kommen sollte. Darum können Christen vertrauensvoll in die Zukunft blicken, wie es auch Dietrich Bonhoeffer in seinem berühmten Gedicht formuliert:

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.

Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag!

(Quelle: Jahreskalender 2011 Stiftung Marburger Medien; Autor: Klaus Heid)

Kurt Schneider, CVJM Saarbrücken - Klarenthal

## Jahresabschluss der Feuerwehr Gersweiler, 2010 zu 70 Einsätzen ausgerückt

Geht ein Jahr zu Ende, so ist es bei vielen Vereinen und Institutionen Brauch, über das vergangene Jahr zurückzublicken. Bei der Feuerwehr Gersweiler geschieht dies in der letzten Übung beim Jahresabschluss. Zunächst treffen sich zur Aussprache die aktiven Mitglieder, später kommen dann die Gäste hinzu. Gleich zu Beginn erwähnte Löschbezirksführer Hans – Werner Schmitz, dass der Löschbezirk Gersweiler stolz auf seine geleistete Arbeit im Jahr 2010 sein könne. Mit derzeit 71 aktiven Mitgliedern, davon 13 Frauen, habe man bei 70 Einsätzen, ob Technischer Hilfe, Brand oder sonstigen Einsätzen bestmöglich geholfen, so wie es in Übungen und zahlreichen Fort – und Weiterbildungen gelernt worden sei. Dass Einsätze bis an die Grenzen eines jeden Helfers stoßen können, das habe man nicht nur die letzten zwei Jahre, sondern auch 2010 bei einem Einsatz in der Nachtweide miterlebt. Hier habe man auf professionelle Hilfe eines Notfallsorgers aus den eigenen Reihen der Feuerwehr Gersweiler zurückgreifen können, was Schmitz und alle Anwesenden als eine gute Sache ansahen. Weiterhin müsse man darum bemüht sein, den guten Ausbildungsstand beizubehalten. Wichtig, so Schmitz, sei auch der Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürger, sowie zu benachbarten und befreundeten Feuerwehren. Geschehen sei dies beim Tag der offenen Tür im Juni, verbunden mit dem Jubiläum 45 Jahre Jugendfeuerwehr, oder aber beim Bockbierfassanstich, der zum 3. Mal im Oktober stattfand. Alle drei Veranstaltungen zeigten, dass die vielen Besucher hiermit der Feuerwehr für deren geleistete Arbeit gedankt wird. Weiterhin will man in ständigem Kontakt zum Bürger stehen, etwa durch Aktionen wie Rauchmelder- und Feuerlöscher-Informationstage, die in



erging auch an den Förderverein. Dieser habe durch die mittlerweile über 100 Mitglieder verschiedene Anschaffungen machen können, die für mehr Sicherheit im Dienst sorgen und auch anderwärtig sinnvoll eingesetzt wurden und weiterhin auch werden. Mehr wolle Hans- Werner Schmitz an diesem Jahresabschluss nicht berichten, wobei er auf die Jahreshauptversammlung im April 2011 hinwies, sowie auf die Wahl der Löschbezirksführung, die 2011 anstehe. Nach dem offiziellen Teil, erfolgte das gemütliche Beisammensein. Hier begrüßte Löschbezirksführer Schmitz, Wehrführer Tony Bender und die beiden Ehrenlöschbezirksführer Hans Trenz und Jürgen Gaffga. Gekommen war auch Christian Scherer, Vertriebsleiter der Bitburger Brauerei und Stefan König von der Firma Kohler, Getränkelieferant der Feuerwehr Gersweiler. Wie üblich bei der Feuerwehr Gersweiler, gab es auch etwas zum Essen. Hier hatte sich das Löschbezirkseigene Küchenteam viel Arbeit gemacht, denn es gab ein abwechslungsreiches und sehr gut schmeckendes Italienisches Buffet, von dem am Ende fast nichts übrig blieb. Alles in einem schöne letzte Übung im Jahr 2010, in der auch beschlossen wurde, im Juni die Jahresfahrt durchzuführen, auf die man sich jetzt schon besonders freut.

Zusammenarbeit mit dem Förderverein bisher sehr großes Interesse fanden. Keinesfalls vergessen wolle Schmitz die Jugendfeuerwehr und die Alterskameraden. Der Nachwuchs sei am Feuerwehrdienst sehr interessiert, was auch mit einem hervorragenden Ausbilderteam zusammenhänge. Schließlich seien es aber auch die Alterskameraden, die den Löschbezirk wo immer es auch geht unterstützten, was besonders erwähnt werden müsse. Ein Dank

Rafael Mailänder

## Energie SaarLorLux bietet neuen Spartarif für Strom an

Energie SaarLorLux bietet seit 30. Dezember 2010 einen neuen, zeitvariablen Tarif mit dem Namen DuoPlus an. Der Tarif unterscheidet zwischen einer Normal- und einer Sparzeit, für die jeweils unterschiedliche Strompreise gelten. Die günstige Sparzeit liegt täglich zwischen 20.00 Uhr abends und 7.00 Uhr morgens. Wer also zum Beispiel seinen Geschirrspüler, seine Waschmaschine oder den Trockner in den frühen Morgen- bzw. späten Abendstunden laufen lässt, profitiert davon. Dr. Jochen Starke, Vorstandsvorsitzender der Energie SaarLorLux erklärt: „Unser neuer Tarif basiert u.a. auf den Erkenntnissen, die wir aus dem Feldversuch „intelligente Zähler“ im Herbst gewonnen haben. Viele Haushalte können mit dem neuen Tarif sparen, wenn sie ihr Verbrauchsverhalten ändern.“ Bei einer Verlagerung von 10% des Verbrauchs aus der Normalzeit in die Sparzeit spart etwa ein Kunde mit einem Jahresverbrauch von 6.000 kWh rund 30 Euro. Starke weiter: „Natürlich erhalten auch alle Kunden von DuoPlus unseren zertifizierten Ökostrom ohne Aufpreis“. Zur Nutzung des zeitvariablen Stromtarif DuoPlus benötigen die Interessenten einen „intelligenten“, digitalen Stromzähler, der gegen eine einmalige Einbaupauschale vom Netzbetreiber, den Saarbrücker Stadtwerken, installiert wird. Grund: Herkömmliche Stromzähler sind nicht in der Lage, den Stromverbrauch in den vorgege-

benen Zeitzonen zu erfassen. „Allein das bewusste Aufzeigen des Stromverbrauchs zu unterschiedlichen Zeitpunkten kann den Kunden dazu veranlassen, dass er sein Verhalten ändert und Energie einspart“, so Starke. „Wenn wir mit dem Tarif DuoPlus einen zusätzlichen Anreiz zum schonenden Umgang mit Energie geben können, entspricht das ganz der umweltorientierten Ausrichtung unseres Unternehmens.“ Der Unterschied zwischen den Verbrauchspreisen bei Normal- und Sparzeit liegt bei 5 ct/kWh. In der Normalzeit zahlt der Kunden 23,90 ct/kWh brutto, in der Sparzeit lediglich 18,90 ct/kWh. Der Grundpreis für DuoPlus liegt bei 139,00 Euro/Jahr. Nähere Infos finden die Interessenten unter [www.energie-saarlorlux.com/duoplus](http://www.energie-saarlorlux.com/duoplus).

Energie SaarLorLux AG

Die Energie SaarLorLux AG mit Sitz in Saarbrücken ist ein Unternehmen der GDF SUEZ Energie Deutschland AG (51%) und der VVS Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Saarbrücken mbH (49%).

Kontakt: Energie SaarLorLux AG, Stefan Eichacker  
Prokurist / Bereichsleiter Marketing und Kommunikation  
Richard-Wagner-Straße 14-16, 66111 Saarbrücken  
Tel.: +49 (0)681 / 587 - 4213  
[stefan.eichacker@energie-saarlorlux.com](mailto:stefan.eichacker@energie-saarlorlux.com)

## Neujahrsempfang in Saarbrücken

**OB Britz: „Ein starker Staat braucht starke Städte – ein gesunder Mittelstand braucht gesunde Kommunen“**



Saarbrückens Oberbürgermeisterin Charlotte Britz sieht die wachsende Finanznot der Städte und Gemeinden als eine der zentralen Herausforderungen 2011 an. „Ein starker Staat braucht starke Städte. Ein gesunder Mittelstand braucht gesunde Kommunen“, sagte Britz am Freitag, 7. Januar, beim Presse- und Neujahrsempfang der Landeshauptstadt im E-Werk auf den Saarterrassen, der unter dem Motto „Förderung des Saarbrücker

Mittelstandes“ stand.

Stadt Saarbrücken vergibt Aufträge im Wert von über 200 Millionen Euro



„Die Städte sind dafür verantwortlich, dass das tägliche Leben der Menschen – dass der Staat – funktioniert. Wir sind ein tragender Pfeiler der Demokratie. Und wir sind ein wichtiger Auftraggeber für unsere Wirtschaftsunternehmen. Unsere Verwaltung, Eigenbetriebe sowie unsere städtischen Gesellschaften sorgen jedes Jahr für Aufträge in dreistelliger Millionenhöhe. Alleine 2010 waren es über 200 Millionen Euro“, erklärte Britz. Doch in vielen Städten der gesamten Republik herrsche finanziell die blanke Not. Die Städte und Gemeinden liegen auf der Intensivstation. „Unser System, dieser Staat ist schwer krank“, sagte die Verwaltungschefin.

„Ich appelliere an die Regierenden, vor allem in Berlin: Entlastet die Kommunen endlich für die ständig neuen Aufgaben, die Ihr den Städten überträgt und für die Steuergeschenke, die Ihr auf ihre Kosten macht“, sagte die Oberbürgermeisterin vor mehr als 1500 Gästen in ihrer Neujahrsansprache. Entscheidend werde sein, dass die Kommunen 2011 von den immensen Sozialausgaben entlastet werden. „Hier hoffen wir auf Versprechen der Bundesregierung. Eine nachhaltige Entlastung bei den Unterkunftskosten muss her. Ebenfalls die in Rede stehende Übernahme der Grundsicherung für ältere Menschen. Es geht um etwa vier Milliarden Euro.“

Weiterhin sei endlich auch ein Entschuldungsprogramm der Landesregierung notwendig. „Herr Finanzminister, wir fordern keine Almosen von Ihnen. Wir wollen nur das Geld zurück, das uns seit 2005 zur Sanierung des Landeshaushaltes weggenommen wurde. Wir reden von 300 Millionen Euro, die den Kommunen fehlen. Das sind nicht meine Berechnungen, das sind Zahlen des Saarländischen Städtetages. Wenn wir dieses Geld als

Grundstock für ein Entschuldungsprogramm zurückbekommen, wäre dies ein Anfang“, sagte die Verwaltungschefin.

Die Kommunen ausbluten zu lassen, stelle auch für die wirtschaftliche Entwicklung, insbesondere des regional ansässigen Mittelstandes, ein hohes Risiko dar. Zum einen sei es von zentraler Bedeutung, den Unternehmen eine funktionierende Infrastruktur – Straßen, Gewerbegebiete etc. – bereitzustellen. Britz: „Auch dafür stellen wir Geld zur Verfügung.“

Zum anderen habe sich gerade in der Finanz- und Wirtschaftskrise die Bedeutung der Kommunen für den Mittelstand deutlich gezeigt. Der öffentlichen Hand sei mit ihren Aufträgen als Stabilisator eine bedeutende Rolle zugekommen. „Die Bedeutung der Landeshauptstadt für den Arbeitsmarkt ist enorm: Allein unsere fünf größten Gesellschaften sichern in Saarbrücken 5400 Vollzeit-Arbeitsplätze. Saarlandweit sind es 6140, deutschlandweit sogar 10.690 Stellen. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung des Hannoveraner Volkswirtschaftlers Professor Lothar Hübl“, sagte Britz. Die Oberbürgermeisterin weiter: „391,7 Millionen Euro speisen die städtischen Unternehmen, unter anderem über Investitionen, Lohnzahlungen und Steuerabgaben, in den Wirtschaftskreislauf ein. Rund zwei Drittel bleibt im Saarland. Wir reden von 258 Millionen Euro.“

„Mittelstand und Städte sind Partner“, sagte Britz. Mit dem Amt für Wirtschaftsförderung und der städtischen Gesellschaft für Innovation und Unternehmensförderung sei die Landeshauptstadt nicht nur wichtiger Dienstleister. Sie sei auch ein bedeutender Investor. Die mittelständischen Unternehmen sind gleichzeitig wichtigster Arbeitgeber in der Stadt. Sie stellen 70 Prozent der 102.000 sozialversicherungspflichtigen Jobs in Saarbrücken.“ Erfolgreiche Netzwerke als zentrales Element der Wirtschaftsförderung

Heute seien die Wirtschaftsprognosen wieder positiv. Britz: „Wir haben die Wirtschaftskrise aber noch nicht überwunden, an den Folgen der Krise werden wir noch lange zu leiden haben.“

Für die Zukunft müsse daher gelten, die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Saarbrücken als Motor des Saarlandes zu stärken. „Die traditionellen Instrumente der Standortpolitik, die als Bestandpflege-, Ansiedlungs- und Gründungsförderung praktiziert wurden, reichen nicht mehr aus, um auch in Zukunft die lokale Wirtschaft zu flankieren.“ Ein für die Wirtschaftsförderung zentrales Element sei die Vernetzung, eine erfolgreiche Wirtschaftsförderung sei ohne entsprechende Netzwerke nicht möglich. Von daher verstehe sich die Wirtschaftsförderung zunehmend in der Rolle eines Initiators und Türöffners, der Projekte anstößt, Akteure an einen Tisch bringt und Prozesse moderiert. Britz: „Wir werden 2011 auf die Kommunen im Regionalverband zugehen. Unser Ziel muss es sein, zu kooperieren, um die Wirtschaftsförderung insgesamt voranzubringen. Stichworte sind gemeinsame Gewerbegebiete oder ein gemeinsames städteübergreifendes Nahversorgungskonzept“, so Britz.

Angesichts der Grenzlage sei es darüber hinaus notwendig, eine grenzüberschreitende Standortentwicklung voranzutreiben. „Dies schaffen wir mit dem 2010 gegründeten Eurodistrict, der bereits an einer gemeinsamen Online-Gewerbeflächenkarte sowie einer Standortbroschüre arbeitet. Das ist der Anfang, weitere Projekte werden folgen“, so die Oberbürgermeisterin. Vernetzung im Regionalverband und in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit seien wesentliche Aufgaben der Wirtschaftsförderung. „Diese Aufgaben werden wir 2011 konsequent angehen.“

## Attraktiver Wohnraum

### Britz: „Wir schaffen attraktiven Wohnraum in der Stadt“

Die Landeshauptstadt hat in diesem Jahr die Entwicklung attraktiver innerstädtischer Wohngebiete vorangebracht. Nachdem Oberbürgermeisterin Charlotte Britz im Herbst Pläne für ein neues Wohngebiet zwischen der Parsevalstraße und der Straße „Am Ordensgut“ auf der Bellevue mit etwa 40 Baugrundstücken vorgestellt hatte, hat der Stadtrat in diesem Monat auch die Entwicklung des Wohngebiets am Franzenbrunnen in Alt-Saarbrücken auf den Weg gebracht und das Aufstellen eines Bauungsplans beschlossen.

„Die Entwicklung des Franzenbrunnens als Wohnquartier war mir seit Beginn meiner Amtszeit ein großes Anliegen“, sagt Britz. Schließlich biete das 10 Hektar große Areal zwischen Lerchesflurweg, Diedenhofer Straße, Metzger Straße und Mondorfer Straße das größte Flächenpotenzial für ein Wohngebiet in Innenstadtnähe. Die Oberbürgermeisterin: „Der Franzenbrunnen am Rande der Innenstadt bietet eine hervorragende Infrastruktur: unter anderem zwei Grundschulen im Umfeld, davon eine Ganztagschule, Kindertagesstätten, eine sehr gute Anbindung an den Öffentlichen Nahverkehr, Geschäfte, Banken.“ Am Franzenbrunnen sollen 150 bis 160 Grundstücke für Einfamilienhäuser erschlossen werden.

Dabei sehen die Planungen der Stadt vor, dass das Wohnbaugebiet als nachhaltiges Modellprojekt entwickelt werden soll.

## Echte Tierfreunde füttern ganzjährig

Vögel brauchen gerade im Winter bei durchgängiger Schneedecke und gefrorenen Böden unsere Hilfe - das ist bekannt. kraut&rüben sprach mit Deutschlands führendem Vogelexperten, Prof. Dr. Peter Berthold, der die ganzjährige Fütterung im Futterhäuschen empfiehlt.



Foto: Walter Luger/Fotolia.com

Alle Vögel, die nicht den Weg in den sonnigen Süden angetreten haben, machen gerade harte Zeiten durch. Doch unter Tierfreunden wird immer wieder der Sinn des Vogelfütterns diskutiert. Die einen plädieren dafür, dass die gefiederten Gartengäste vor dem Hungern bewahrt werden sollen, andere sehen keinen Sinn darin und finden, das Geld wäre besser in Schutzprojekten für bedrohte Arten angelegt.

kraut&rüben hat mit Professor Dr. Peter Berthold, dem ehemaligen Leiter der Vogelwarte Radolfzell und einem der führenden Ornithologen Deutschlands, gesprochen. Er kommt nach jahrzehntelanger Forschung zu dem Schluss: Futterhäuschen sind eine unschlagbare ökologische Hilfe.

Hier ein Auszug aus dem Interview:

kraut&rüben: Herr Berthold, Naturschützer lehnen das Vogelfüttern als unnötig bis äußerst bedenklich ab - und Sie raten sogar dazu ganzjährig zu füttern. Warum?

Aspekte der Demografie und die Veränderung von Lebensstilen sollen eine wesentliche Rolle bei der Entwicklung spielen. Ebenso ökologische Faktoren, z.B. Energieeffizienz, der sinnvolle Umgang mit Regen- und Brauchwasser, die Minimierung der Versiegelung und eine naturnahe Gestaltung der Freiflächen.

Die Oberbürgermeisterin weiter: „Immer mehr Menschen wünschen sich ein Wohnen mit städtischen Qualitäten in einem hochwertigen und freundlichen Umfeld. Gerade für Familien mit Kindern sind innerstädtische Wohnquartiere ideal. Denn sie vereinen das breite Bildungs- und Kulturangebot einer Stadt mit einem hohen Naherholungswert.“ Attraktiver Wohnraum für Familien sei vor dem Hintergrund des demographischen Wandels ein wichtiger Baustein für eine positive Stadtentwicklung. Wohngebiete wie auf der Bellevue oder am Franzenbrunnen ermöglichen es, Eltern und ihre Kinder in Saarbrücken zu halten und weiteren Familien Anreize zur Ansiedlung zu geben.

Der Bedarf an Neubaufächen ist groß. Das hat nicht zuletzt die Artilleriekaserne in St. Annual belegt, wo die Nachfrage nicht befriedigt werden konnte. Die Verwaltungschefin: „Solchen Projekte ziehen auch ältere Menschen zurück in die Stadt, aber auch die steigende Zahl an Singles und kinderlose Paare suchen attraktiven Wohnraum in der Stadt. Dieser Entwicklung werden wir mit unseren Wohnprojekten gerecht.“

Professor Dr. Berthold: Vögel, die rund ums Jahr gefüttert werden brüten früher, ziehen mehr Junge groß und die Vogeldichte erhöht sich. Das belegen zahlreiche englische und deutsche Studien - aber jeder Gartenbesitzer kann das auch leicht selbst feststellen: Ohne Fütterung sind immer nur wenige Nistkästen besetzt, mit Fütterung fast alle. kraut&rüben: Aber im Sommer finden die Vögel doch genug Essbares?

Professor Dr. Berthold: Die Zeiten sind leider vorbei: Vor 50, 60 Jahren noch waren auf Feldern und Wiesen rund eine Million Tonnen Wildkräuter-Samen für die Vögel verfügbar. Heute ist das Ganze praktisch auf Null zurückgefahren. Es mangelt den Vögeln aber nicht nur an Sämereien, sondern auch an tierischer Nahrung: Der Insektenbestand ist - im Vergleich zu früher - um etwa 75% zurückgegangen. kraut&rüben: Und Meisenknödel im Garten sollen das jetzt ersetzen?

Professor Dr. Berthold: Ideal ist eine Kombination aus Körnerstreufoeder, geschroteten Erdnüssen - und tatsächlich Meisenknödeln. Denn Fett ist der Treibstoff der Vögel. Davon verbrauchen Vogeleltern, die für ihre Jungen auf Insektenjagd gehen, inzwischen deutlich mehr als früher. Sie müssen schließlich härter arbeiten und weiter fliegen um die Brut satt zu bekommen. kraut&rüben: Und was hilft es, den Garten vogelfreundlich zu gestalten?

Professor Dr. Berthold: Sehr viel - aber füttern bringt noch mehr. Beeren und Obst aus dem Garten sind zwar wichtig, aber lediglich Zusatzfutter. Was Vögel unbedingt brauchen, sind Wildkräuter-Samen. Und davon bringt ein 500 m<sup>2</sup> großer naturnaher Garten jährlich nur rund 5 kg hervor. Das reicht gerade mal für 3 Vogelpaare. Fazit: Gut eingewachsene Gärten bieten in der ausgeräumten Landschaft wertvolle Verstecke und Brutplätze - aber für die Ernährung empfiehlt sich ein Futterhaus.

## Wünsche werden wahr!

Da werden die Kinder des Theresienheims aber Augen machen: Dieses Jahr zu Weihnachten gehen viele ihre Wünsche in Erfüllung – dank der großen Wunschbaum-Aktion von „Haareszeiten – Friseure by Augustin“. „Eine Kundin erzählte mir im letzten Jahr, dass sie gerne bedürftigen Kindern etwas zu Weihnachten schenken würde“, erzählt Marc Augustin, Geschäftsführer Salon „Haareszeiten“. „Auch mir und meinem Team ist soziales Engagement eine Herzensangelegenheit. So entstand die Idee, gemeinsam mit unseren Kunden und Freunden, den Kindern des Theresienheimes in Burbach ein unvergessliches Weihnachtsfest zu bereiten.“ Jetzt, knapp ein Jahr später, war es endlich soweit: Am Sonntag, den 14. November, stellte der engagierte Geschäftsmann zu diesem Zweck in seinem Salon (Rheinstraße 2, Klarenthal) einen liebevoll gestalteten Wunschbaum auf. Die kleinen Bewohner des Theresienheims hatten im Vorfeld Sterne gebastelt, auf denen sie ihre liebsten Weihnachtswünsche formulierten. Darunter: Puppen, Bücher, Polizeiautos, Spiele oder auch eine Schneekugel. Diese Sterne hängten nun an dem Wunschbaum. Augustin: „Alle, die unsere Aktion unterstützen wollten, konnten einen oder mehrere Sterne aussuchen, um die jeweiligen Geschenke zu kaufen und bei uns abzugeben. Wir werden die Präsente dann kurz vor Weihnachten den Heimkindern übergeben.“ Zum Start seiner besonderen Aktion hatte Friseurmeister Marc Augustin zusätzlich einen Weihnachtsmarkt organisiert. Bei herrlichem Sonnenschein begrüßte er über 300 Gäste vor seinem Salon. Mit einer emotionalen Rede beschrieb Augustin, wie wichtig ihm diese Aktion ist: „Gerade als Vater von zwei Kindern, möchte ich auch denen helfen, denen es nicht so gut geht.“ Staatssekretär Martin Karren, Schirmherr der Veranstaltung, weihte den Wunschbaum ein und erklärte begeistert: „Es ist toll, wie viel positive Energie und Engagement in dieser Aktion stecken!“ Karren nahm sich einen Stern vom Wunschbaum und übereichte dem Leiter des Theresienheims, Herrn Marc Schmidt, einen Scheck des Landes. Und so war es auch nicht verwunderlich, dass nach nur einer Stunde 77 Wunschsterne vom Baum verschwunden und viele Geldspenden für das Theresienheim eingesammelt waren. Bis zum heutigen Tag wurden insgesamt 160 Wunschsterne verteilt. Nach erobertem Wunschstern konnten sich die Gäste beim Team von „Haareszeiten“ über sämtliche haarigen Themen informieren und beraten lassen und außerdem das kleine, aber feine Angebot des Weihnachtsmarktes genießen.



Die Bäckerei Heck aus Klarenthal sorgte für frische Zimtwaffeln und den ersten Christstollen des Jahres. El Carnicero lieferte deftiges Chili con carne aus der großen Pfanne. Blumenzauber aus Gersweiler zauberte tolle Deko-Ideen für ein traumhaftes Weihnachten in den eigenen vier Wänden und La Bastide verwöhnte die Gäste mit Spezialitäten der Provence aus dem Ofen und dem Weinfass. Live-Jazz gab's vom Duo „PianoSax“, das seine Gage für das Theresienheim spendete. Am 20. Dezember überbrachten die Friseurmeister Marc und Toni Augustin die Präsente den Kindern im Theresienheim. Sie durften bei diesem Besuch in viele leuchtende Augen blicken...

Die Aktion war überwältigend, mit 160 erfüllten Wünschen und ca. 1000,00 € Geldspenden hatten wir nicht gerechnet, so Marc Augustin. Die Begeisterung und die Freude über diese Aktion war den Geschenken anzusehen. Jedes Geschenk liebevoll verpackt und dekoriert, so dass die Kinder, die Herzlichkeit derer, die diese Geschenke gekauft haben, mit Sicherheit gespürt haben. Die Kinder haben uns freudestrahlend begrüßt und konnten es kaum glauben wie viele Geschenke wir für sie und Ihre Freunde mitgebracht hatten, erklärte Marc Augustin. Die Freude im Theresienheim bei den Kindern, die geholfen haben, die Geschenke auszuladen, aber auch bei der Heimleitung war groß. Die Teilnehmer (Wunschfüller) dieser Aktion können sicher sein, dass sie durch ihr Engagement, mindestens zwei Augen am Heiligabend zum Leuchten gebracht haben. DANK an all jene, die diese Aktion unterstützt haben.

## Weihnachtsbaum-Verkauf der ökumenischen Jugend Gersweiler-Ottenhausen

Wir haben 2010 einen Gewinn von 1268,00 € erzielt. Davon haben wir 950 € an den Förderverein Myanmar und 318 € an WAL, Verein für integratives Wohnen, Arbeiten und Leben im Saarland gespendet. Am Anfang, 2003, war die Idee. Begeistert und mit Leben gefüllt haben die Idee Sylvia Alt, Jörg Kuhn (Westmagazin) und die Pfadfinder. Die örtlichen Gewerbetreibenden haben uns finanziell unterstützt. Die Bürger haben das Angebot angenommen und ihre Weihnachtsbäume bei uns gekauft. Im Laufe der Jahre wurde die Aktion ausgebaut, Weihnachtsbaum-Bring-Service, Glühwein-Verkauf, frisch gebackene Waffeln, Weihnachtsmarkt. Unser Bäume waren aus Idar-Oberstein und immer frisch geschlagen. Der Gedanke des Umweltschutzes, keine langen Transportwege, und gute Qualität waren für uns immer wichtig. Und ganz wichtig war es für uns Andere, denen es nicht

so gut geht, finanziell zu unterstützen. Insgesamt konnten wir über 10.000 € spenden. Wir bedanken uns bei allen Kunden, die uns die ganzen Jahre die Treue gehalten haben und bei der Firma Woll Maschinenbau und der Druckerei Now-Design, Westmagazin, die uns alle Jahre wieder unterstützt haben und bei der Firma Heckmann, die uns die letzten Jahre geholfen hat. Es war eine schöne Zeit, es hat Spaß gemacht, aber wie es im Leben immer so ist, muss man sich irgendwann verabschieden. Sylvia Alt und ich hoffen, dass vielleicht jüngere Leute das Projekt als Organisatoren übernehmen. Selbstverständlich werden wir mit Rat und Tat zur Verfügung stehen und eventuelle Nachfolger unterstützen.

Wir wünschen Allen für 2011 Alles Alles Gute

Claudia Reichertz

## Mitgliederversammlung des Fördervereins des Löschbezirks 15 Gersweiler der Freiwilligen Feuerwehr Saarbrücken

Retten, löschen, bergen, schützen – dazu fühlen sich die Mitglieder der Feuerwehr Gersweiler-Ottenhausen in ihrer ehrenamtlichen Aufgabe rund um die Uhr verpflichtet. 24 Stunden sind sie abrufbereit, wenn es im – wahrsten Sinne des Wortes – brennt. Dessen können sich die Bürger im Gefahrenfall sicher sein. Dazu gehört aber auch, dass die Ausstattung und Einsatzgeräte, die die Floriansjünger für ihren Dienst zur Sicherheit des Ortes und deren Bewohner benötigen, optimalen Ansprüchen genügen sollte.

Der Förderverein des Löschbezirks 15 (LB15), der vor nunmehr fünf Jahren gegründet wurde, hat sich genau dies auf seine Fahne geschrieben. Mit 31 Mitgliedern war er im September 2005 gestartet. Bei der jetzigen Mitgliederversammlung konnte die Fördervereins-Vorsitzende Isolde Ries nunmehr nicht ohne gewissen Stolz eine aktuelle Mitgliederzahl von 105 verkünden. Dabei äußerte Sie sogar die Hoffnung, diese Zahl in absehbarer Zeit ein gutes Stück weiter erhöhen zu können.

Mit den Spenden des Fördervereins konnte die LB15-Ausstattung verbessert und die Jugend- und Alterswehr unterstützt werden. Im Internetauftritt des Fördervereins soll in Kürze darüber eine Aufstellung der Ausgaben nachzulesen sein, damit sich die Bevölkerung ein Bild verschaffen kann, um was es dem Förderverein geht. Nicht zuletzt aber auch mit dem Hintergedanken, dass dann so mancher nachdenklich und sich womöglich zu einem Beitritt beim Förderverein entschließen wird. Auch die vorbeugenden Maßnahmen zum Brandschutz, so z.B. die



Aufklärung über den Einsatz von Rauchmeldern in Eigenheimen und Wohnungen, gehört zum Aufgabengebiet der Feuerwehr und wird von den Bürgern gerne angenommen. „Dies könnte als Werbung für den Förderverein gesehen werden“, so Isolde Ries, die als Vereinsvorsitzende einstimmig wiedergewählt wurde. Ihr zur Seite stehen – wie bereits in der vorhergehenden Amtsperiode auch – mit Jean Luc Fuhrmann und Reiner Mathieu zwei Stellvertreter zur Seite. Im Amt als Kassenwart bleibt Michael Bernarding, dem eine einwandfreie Kassenführung bestätigt wurde. Als Kassenprüfer fungieren Dietmar Seel und Klaus Leismann. Sebastian Haffner, Bernd Weber, Claudia Fischer-Theobald, Sven Hampel, Elisabeth Rammel, Stefan Zender, Friedhelm Lamy als Beisitzer und Pressewart Rafael Mailänder unterstützen verantwortungsvoll den engeren Vorstand bei seiner Arbeit.

Text u. Foto: bblock



## Erweiterte Realschule Saarbrücken - Klarenthal informiert Eltern der Klassenstufe 4 im Saarbrücker Westen

Die Katharine-Weißgerber-Schule Saarbrücken-Klarenthal lädt alle interessierten Eltern der Klassenstufe 4 der Grundschulen im Bereich Saarbrücken-West zu einem Informationsabend ein. Dieser findet statt am Donnerstag, dem 20. Januar 2011 um 19.00 Uhr im Mediensaal der Schule am Standort Klarenthal, Hauptstraße 53. Die Schulleitung stellt den Bildungsweg, die Bildungsangebote, das Schulprogramm, die freiwillige Ganztagschule plus sowie die Ganztagsklasse vor. Die Katharine-Weißgerber-Schule Saarbrücken-Klarenthal bietet als erste Fremdsprache sowohl Englisch als auch Französisch an. Schüler finden über die Erweiterte Realschule eine interessante Alternative zum achtjährigen Gymnasium. Die Katharine-Weißgerber-Schule Saarbrücken-Klarenthal kooperiert mit den Oberstufengymnasien

in Saarbrücken und dem Technischen Gymnasium Völklingen, deren Schulleitungen an diesem Abend als Gesprächspartner anwesend sein werden. Abitur-Kurse in den Klassenstufen 9 und 10 bereiten Schüler auf den Eintritt in die gymnasiale Oberstufe vor. Das Abitur kann nach neun Jahren gemacht werden. Auch über diesen Bildungsweg wird die Schule zusammen mit den Schulleitungen der Oberstufengymnasien informieren. Die Schule lädt zum Tag der offenen Tür am 29. Januar 2011 von 9.00 bis 12.30 Uhr ein.

## Einladung zum Neujahrsempfang der Dorfgemeinschaft Klarenthal-Krughütte bei der AWO im ehemaligen Rathaus Klarenthal

Alle Klarenthaler und Krughütter Bürger sind am Freitag, 14. 01. 2011, herzlich zum Neujahrsempfang der Dorfgemeinschaft Klarenthal-Krughütte eingeladen. Ab 19.00 Uhr wird Präsident Henning Holz wieder das alte Jahr Revue passieren lassen und auf die kommenden 12 Monate vorausschauen. Die musikalische Umrahmung gestalten der Männergesangsverein Klarenthal-Krughütte unter seinem Dirigenten Rüdiger Krug und Alfons Karrenbauer am Keyboard. Im Anschluss hieran bittet die Dorfgemeinschaft zu einem Umtrunk mit Imbiss.



## Gartenbauverein Gersweiler-Ottenhausen e.V.

### Bauernregel im Januar

*Wirft der Maulwurf seine Hügel neu,  
währt der Winter bis zum Mai*

### Vierblättrige Kleeblätter

Vierblättrige Kleeblätter werden als Glücksbringer bezeichnet und das nicht zu Unrecht. Denn wer ein vierblättriges Wiesenkleeblatt findet, der hat eines der ganz seltenen gemutierten Exemplare entdeckt. Im Bauplan des Klees, der DNS, ist eigentlich festgelegt, dass er drei Blätter hat. Durch verschiedene Ursachen, z.B. zu starke Sonnenbestrahlung oder Dünger, kann es in der DNS aber zu Veränderungen kommen, so dass sich vier Blätter bilden. Garantiert vier Blätter hat jedoch der sogenannte Glücksklee – das ist der Sauerklee, der zu Neujahr verkauft wird.

## Leserbrief

### Missachtung des Bürgerwillens seitens CDU und Linkspartei

„Wutbürger“ wurde nicht ohne Grund zum Wort des Jahres 2010 gewählt. Dieses Wort dokumentiert die momentane Situation in der Hüttenstraße in Gersweiler und bringt so die wachsende Empörung der Bevölkerung zum Ausdruck. Über ihren Kopf hinweg wurden politische Entscheidungen getroffen und somit ihr Bürgerwille missachtet.

Zu Verdanken haben wir diesen Zustand dem Bündnis zwischen CDU und Linkspartei, die im Bezirksrat West, das Vorhaben zur Sanierung der Hüttenstraße, gegen den Willen der Anwohner zu Fall brachten und eigene Interessen in den Vordergrund rückten.

Als Anwohner stellen wir uns nun die Frage, auf welcher Grundlage dieser Entschluss zur Ablehnung gerechtfertigt sein soll. Denn mit einer mehrwöchigen Baustelle ist ohnehin zu rechnen, da der sanierungsbedürftige Kanal erneuert werden muss und folglich die Pflasterdecke geöffnet wird.

Mithin bleibt der historische Wert der Straße auch erhalten, denn der Vorschlag der Verwaltung sah vor, einen Teil im oberen und unteren Bereich mit den alten Steinen neu zu pflastern, den Rest zu asphaltieren sowie die Bürgersteige und Lampen zu sanieren.

Ein weiteres wichtiges Augenmerk sollte auf den verkehrstechnischen Stand der Straße zu setzen sein. Zu jeder Jahreszeit wird das Betreten dieser Pflastersteine zu einer Herausforderung. Im Winter müssen die Anwohner ihre Autos in der Hauptstraße abstellen, weil das Risiko eines Unfalls, aufgrund der erhöhten Rutschgefahr, zu hoch ist. Aber wer denkt dabei nun an unsere Älteren oder in der Mobilität eingeschränkten Mitbürger, die auf ein Auto vor der Haustür angewiesen sind?

Sollen sie den Winter über in ihren Häusern bleiben und auf besseres Wetter warten, oder vielleicht doch auf die Räumfahrzeuge, die aufgrund der Unebenheiten die Straße nicht anständig räumen können. Ein weiteres prägendes Ereignis, das noch für lange Zeit in den Köpfen der Anwohner verankert sein wird, fand vor nicht allzu langer Zeit statt. Rettungs- und Notarztwagen konnten wegen der enormen Rutschgefahr nicht bis zum Haus vorfahren, sondern mussten im Eingangsbereich der Straße abgestellt werden.

Nach diesen Erlebnissen wird deutlich, dass nicht nur aus Sicht der direkt betroffenen Anwohner, der momentane Zustand der Straße nicht tragbar ist und an der Sanierung kein Weg vorbeiführt.

Die Anwohner sammelten Unterschriften für den Umbau der Straße gemäß den Vorstellungen der Verwaltung und gegen die von CDU und der Partei „Die Linke“. Die Liste wird an die SPD-Vorsitzende Isolde Ries weitergeleitet als weitere Unterstützung für deren Einsatz für einen sinnvollen Umbau der Hüttenstraße.

Claudia Bohle

Anwohnerin der Hüttenstraße

## ZKE

### Festgefrorener Müll wird nicht berechnet

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) stellt klar, dass in der Mülltonne festgefrorener Müll bei der Müllverwiegung nicht berechnet wird. Der Entsorgungsbetrieb wird ab dem 1. Januar die Gebühr für die Restabfall- und Biotonne in Saarbrücken nicht nur nach Tonnengröße und Leerungshäufigkeit berechnen, sondern auch nach Gewicht.

Dr. Klaus Faßbender, Bereichsleiter Abfallwirtschaft beim ZKE, erläutert: „Mülltonnen werden nicht nur gewogen, wenn sie von der Schüttvorrichtung des Müllfahrzeugs angehoben werden. Sie werden noch einmal gewogen, nachdem der Inhalt ins Fahrzeug gerutscht ist und die leere Tonne wieder abgesenkt wurde. Aus den beiden Wiegevorgängen wird eine Gewichts Differenz gebildet und nur diese wird für die Berechnung der Müllgebühr verwendet“. Sollte beim Entleeren Müll in der Tonne zurückbleiben, wird dessen Gewicht deshalb vom Anfangsgewicht der Tonne abgezogen. Die Differenzmessung schließt aus, dass Müll der nicht im Fahrzeug landet, dem Gebührenzahler in Rechnung gestellt wird.

#### Verwiegetechnik ist geeicht und genehmigt

Das Wiegesystem in den Müllfahrzeugen des ZKE wird vom Eichamt Saarbrücken abgenommen. „Die Eichbehörde geht davon aus, dass die Toleranzen im praktischen Einsatz auch bei schlechteren klimatischen Rahmenbedingungen eingehalten werden. Klimatische Einflüsse wie die Temperatur spielen für das Wiegesystem ohnehin keine Rolle, da ja immer Differenzmessungen gemacht werden. Es wird die Tonne voll und danach der leere Behälter zurückgewogen“, erklärt Klaus Faßbender.

#### Mülltonnen werden zuverlässig identifiziert

Die Identifizierung der Mülltonnen wird durch einen Chip gewährleistet, der sich in jeder Mülltonne befindet. Die Verwiegesoftware im Müllfahrzeug liest die auf dem Chip gespeicherten Daten und ordnet sie automatisch dem Müllbehälter zu. Jeder Müllbehälter ist beim ZKE mit dem dazugehörigen Grundstück registriert. Somit ist eine Verwechslung der Mülltonnen ausgeschlossen. Jede Tonne ist zudem durch einen orangefarbenen Adressaufkleber mit Straße und Hausnummer sowie durch eine individuelle Nummer gekennzeichnet. Die korrekte Kennzeichnung sollte im eigenen Interesse von jedem Mülltonnenbesitzer kontrolliert werden. Klaus Faßbender rät: „Wird festgestellt, dass die vermeintlich eigene Tonne mit einem anderen Adressaufkleber versehen ist, sollte dies unbedingt dem ZKE unter 0800/70 80 330 oder (0681) 905-7315 gemeldet werden. Auf keinen Fall sollte der Adressaufkleber handschriftlich ‚korrigiert‘ werden. Dies ist nicht erlaubt und nützt auch nichts, denn für die Berechnung der Müllgebühren zählt nur der Chip“.

Weitere Informationen:

kostenloses Servicetelefon des ZKE: 0800 / 70 80 330, Montag – Freitag von 8 – 18 Uhr.

Internet: [www.zke-sb.de](http://www.zke-sb.de).

**Nächster Anzeiger: 12. Februar 2011**  
**Redaktionsschluss: 1. Februar 2011**



WER...  
WANN...  
WAS...  
WO...

## Veranstaltungskalender 2011

### Januar 2011

#### Donnerstag, 13.01.:

AWO Neujahrsempfang

#### Freitag, 14.01.:

Dorfgemeinschaft Klarenthal-Krughütte  
Neujahrsempfang

#### Dienstag 18. 01.;

SPD OV Gersweiler  
Runder Tisch gegen Wildschweinplage

#### Mittwoch, 19.01.:

DIE LINKE: OV Gersweiler  
Vorstandssitzung

#### Donnerstag, 20.01.:

SPD – Gersweiler: Bürgerversammlung  
- Die Verwiegung des Mülls. -  
Was bringt sie, wie funktioniert und was  
kostet sie? Bernd Selzner, Werkleiter der  
Zentralen Kommunalen Entsorgung der  
Landeshauptstadt Saarbrücken

#### Samstag, 22.01.:

Quassler: Ordensfest

### Februar 2011

#### Mittwoch, 02.02.:

DIE LINKE Ov Gersweiler  
Mitgliedertreffen:

#### Samstag, 12.02. und Sonntag. 13.02.:

TTC Gersweiler 41. IVV-Wanderung

#### Montag, 14.02.:

VHS: Norbert Lohmann zeigt einen Vi-  
deofilm über seine Reise durch die  
SÜDWESTSTAATEN DER USA

#### Freitag, 18.02.:

Restaurant Anthes-Neumüller: Voll-  
mondnacht mit „Live Musik“

#### Sonntag, 20.02.:

Verein für Gartenbau und Landespflege  
Krughütte e. V.  
Mitgliederversammlung im Vereinshaus

#### 25. bis 26.02.:

SPD Klausurtagung im Haus Scheidberg

#### Samstag, 26.02.:

Quassler: Große Kappensitzung  
Verein für Gartenbau und Landespflege  
Krughütte e. V. Obstbaumschnittlehrgang

#### Sonntag, 27.02.:

Quassler: Seniorensitzung

### März 2011

#### Samstag, 05.03.:

Quassler: Rathaussturm mit Umzug  
Verein für Gartenbau und Landespflege  
Krughütte e. V. Fasenacht im Vereinshaus

#### Sonntag, 06.03.:

Quassler: Kinderfaasenacht

#### Mittwoch, 09.03.:

Verein für Gartenbau und Landespflege  
Krughütte e. V. Heringessen im Vereins-  
haus.

#### Samstag, 12.03.:

Quassler: Heringessen

#### Mittwoch, 16.03.:

DIE LINKE OV Gersweiler  
Vorstandssitzung

#### Samstag, 19.03.:

Verein für Gartenbau und Landespflege  
Krughütte e. V. Waldreinigung im Stifts-  
wald Krughütte

#### Sonntag, 20.03.:

SPD Frauenfrühstück

### April 2011

#### Mittwoch, 06.04.:

DIE LINKE Ov Gersweiler  
Mitgliedertreffen:

#### Samstag, 09.04.:

Quassler: Mitgliederversammlung

#### Samstag, 16.04.:

Verein für Gartenbau und Landespflege  
Krughütte e. V. Obstbaumveredlungs-  
lehrgang

#### Samstag, 30.04.:

Verein für Gartenbau und Landespflege  
Krughütte e. V. Traditionelles Maibaum-  
setzen

### Mai 2011

#### Sonntag, 08.05.:

Verein für Gartenbau und Landespflege  
Krughütte e. V.  
Muttertag: Wanderung durch den Krug-  
hütter Wald

#### Mittwoch, 11.05.:

DIE LINKE: OV Gersweiler  
Vorstandssitzung

#### Sonntag, 22.05.:

Verein für Gartenbau und Landespflege  
Krughütte e. V. Familienfest: Wild und  
Wanderpark in Silz und zur Kakteenblüte  
ins Kakteenland Steinfeld bei Bad Berg-  
zabern. Abschluss und Abendessen ist im  
Beckenhof bei Pirmasens.

#### 27. bis 29.05.:

SPD Fahrt nach Dresden

### Juni 2011

#### Donnerstag, 02.06.:

Verein für Gartenbau und Landespflege  
Krughütte e. V. Wanderung durch den  
Krughütter Wald

#### Mittwoch: 08.06.:

DIE LINKE: OV Gersweiler Mitglie-  
derversammlung:

### Oktober 2011

#### Sonntag, 02.10.:

Verein für Gartenbau und Landespflege  
Krughütte e. V. Erntedank im Vereinshaus

### November 2011

#### Sonntag, 06.11.:

Verein für Gartenbau und Landespflege  
Krughütte e. V. Schlachtfest im Vereins-  
haus

#### Dienstag, 29.11.:

Verein für Gartenbau und Landespflege  
Krughütte e. V. Weihnachtsfeier der Frau-  
engruppe

### Dezember 2011

#### Samstag, 03.12 und Sonntag 04.12.:

Verein für Gartenbau und Landespflege  
Krughütte e. V. Kriehitter Weihnachts-  
markt.

#### Freitag, 23.12.:

Verein für Gartenbau und Landespflege  
Krughütte e. V. Weihnachtsfeier Stamm-  
tisch (grüner Tisch).

Heimatkundlicher Verein  
Unterhaltung und Forschungshilfe  
Wann? Samstags: 10.00 - 12.30 Uhr  
Wo?: Rathaus Gersweiler

Nähere Angaben zu den Veranstaltungen,  
Änderungen und neue Termine entneh-  
men Sie bitte dem jeweiligen Gersweiler  
Anzeiger.

Anzeigenannahme:  
Telefon: 0681 - 70662  
Fax: 0681 - 703183  
e-mail: anzeigergw@aol.com  
Tulpenstraße 22  
66128 Gersweiler  
www.gersweiler-anzeiger.de

#### Zu vermieten:

Wohnung „In der Sitters“,  
Erdgeschoss, komplett reno-  
viert, ca. 70 qm.  
Telefon: 0681/81 62 58

## CDU-Fichten fanden guten Absatz

Rund einhundert kleine Fichtensetzlinge fanden auch in diesem Jahr wieder in Ottenhausen einen neuen Besitzer. Der CDU-Ortsverband setzt so wieder seine Tradition fort, in einer Zeit ohne Wahlkampf in der Öffentlichkeit präsent zu sein. Neben den Bäumchen standen die örtlichen Vorstandsmitglieder zu Gesprächen und auch Fragen zur Verfügung. Auch ein heißer Glühwein konnte jedoch nicht verhindern, dass doch die Füße kalt wurden. So waren um die Mittagszeit alle Bäumchen verteilt und Weihnachten kann kommen – vielleicht steht ja an einem Gabentisch ein inzwischen groß gewordenes Bäumchen der CDU aus früheren Jahren?



Im Bild (v.l.n.r.) Natascha Knaul, Gabriel Herrmann, Volker Arnold, Michael Voltmer

## Bezirksrat West für Planungssicherheit bei Jugendarbeit

Gemeinsam haben sich die Fraktionen im Bezirksrat West gegen Kürzungen im Jugendhilfebereich ausgesprochen. Auf Antrag der SPD-Fraktion fasste sich der Rat mit Einsparungen beim Landesjugendring. Die CDU-Fraktion schloss auch die bereits beschlossenen Kürzungen bei Jugendarbeit treibenden Vereinen und Verbänden im Saarbrücker Stadtgebiet mit ein. So wurden in einer gemeinsamen Resolution die Landesregierung aufgefordert, Einsparmaßnahmen beim Landesjugendring zu überdenken sowie der Saarbrücker Stadtrat aufgerufen, beschlossene Mittelkürzungen vor Ort seinerseits zu überdenken. „Das Jahr 2010 war das erste Jahr, in dem im Haushalt stehende Gelder für Vereine tatsächlich von der Stadt um zehn Prozent gekürzt worden sind,“ so CDU-Fraktionsvorsitzender Volker Arnold. „Dieses lehnen wir ab, denn damit kann kein Haushalt saniert werden, zumal gerade die städtischen Abgaben in den letzten Jahren permanent gestiegen sind.“

V.Arnold

## Getragen sein von Gott

### Alternativer Gottesdienst in Klarenthal

Der erste Alternative Gottesdienst im Jahr 2011 findet am Sonntag, den 23. Januar, um 11 Uhr in der evangelischen Kirche in Klarenthal, Hauptstraße 67, statt. In schwierigen Lebenssituationen fühlen wir uns oft allein gelassen und ohne Halt. Gerade dann dürfen wir darauf vertrauen, dass unser Leben zu jeder Zeit getragen wird von Gott. Mit diesen Gedanken wollen wir das neue Jahr mit Ihnen beginnen. Menschen, die die Kirche „anders“ erleben wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Der Gottesdienst wird von einer Band und von einer Singgruppe lebendig umrahmt. Während des Gottesdienstes wird eine kreative Kinderbetreuung angeboten. Teile des Gottesdienstes werden von einem Gebärdendolmetscher übersetzt; es gibt Programme in Großdruck und in Braille. Nach dem Gottesdienst sind die Besucher herzlich zu einem Imbiss im Gemeindesaal eingeladen.

### ZKE

## Neuer Service: Bürger können Müllgebühren für 2011 online berechnen

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) bietet Saarbrückens Bürgerinnen und Bürgern einen neuen Online-Service: Auf seiner Internetseite [www.zke-sb.de](http://www.zke-sb.de) stellt der ZKE einen Müllgebühren-Rechner zur Verfügung. Der Entsorgungsbetrieb wird ab dem 1. Januar die Gebühr für die Restabfall- und Biotonne in Saarbrücken nicht nur nach Tonnengröße und Leerungshäufigkeit berechnen, sondern auch nach Gewicht. Durch den neuen Internet-Service haben Saarbrückerinnen und Saarbrücker ab sofort die Möglichkeit, sich ihre individuellen Müllgebühren berechnen zu lassen. Dazu muss zuerst der Stadtteil ausgewählt werden. Anschließend werden die Abfallart (Rest- oder Biomüll), die Größe des Abfallbehälters und das Leerungsintervall bestimmt. Im letzten Schritt geben die Nutzer an, ob ihr Abfallbehälter über ein ZKE-Mietschloss verfügt. In der Gebührenübersicht können Bürgerinnen und Bürger beliebig viele Tonnen hinzufügen, bearbeiten und löschen. Zudem ermöglicht die Internetseite das Experimentieren mit den Müllgewichten und zeigt bei verschiedenen Gewichten die entsprechenden Gebühren an. Mithilfe einer Archivierungsfunktion kann die individuelle Auswahl als pdf-Datei gespeichert werden. „Mit Serviceleistungen wie dem Müllgebühren-Rechner, der ebenfalls neuen Sortierhilfe im Internet sowie dem kostenlosen Beratungstelefon unterstützt der ZKE die Saarbrücker Bürgerinnen und Bürger bei der Umstellung auf das neue Gebührensystem“, sagt Judith Pirrot, Bereichsleiterin für Öffentlichkeitsarbeit beim ZKE. Den Müllgebühren-Rechner und die Sortierhilfe gibt es im Internet unter: [www.zke-sb.de](http://www.zke-sb.de). Das kostenlose Beratungstelefon erreichen Interessierte unter Tel. (0800) 70 80 330.

### Grabmale & Natursteine

## Mohr GmbH

Meisterbetrieb

Seebohmstraße 47 - 66115 Saarbrücken

Telefon und Fax : 0681/76410

Steinmetztradition seit 1893

## PC-Service saar-edv

PC-Service in allen Bereichen:  
Reparatur, Aufrüstung, Neuan-  
schaffung, Installation, Sicher-  
heit, Schulung und Beratung

Profitieren Sie von über 25 Jahren Erfahrung

- Notdienst 24 Std.
- Internetzugang
- Virenschutz
- Vor Ort Service

Keine Anfahrtskosten! (im Stadtverband SB)  
Kostenlose Beratung!  
Kosten nur bei erfolgreicher Reparatur!  
saar-edv  
Gersweiler  
Talstr. 40e

**saar-edv**  
**Reiner Ptak**  
Tel: 0681-7096173  
info@saar-edv.de  
[www.saar-edv.de](http://www.saar-edv.de)

## geld.welt im Januar

### Knapp daneben ist auch vorbei...

#### Anmerkung zur geplanten Verbesserung des Anlegerschutzgesetzes



Die Notwendigkeit der Verbesserung der Beratungsqualität in Deutschland ist zum volkswirtschaftlichen Imperativ geworden. Es ist unerträglich, dass so viele Menschen in Schreckstarre verfallen und sich aus lauter Angst vor Falschberatung nicht um ihre Finanzen kümmern. Dem Bank- und Versicherungskunden wurde in jahrzehntelanger Lobbyarbeit abgewöhnt, selbst zu denken. Umso heftiger war dann auch der Vertrauensverlust, denn emotional kam die Krise einem „Fremdgehen“ in einer augenscheinlich wunderbar funktionierenden Ehe zwischen Verbraucher und Finanzwelt gleich („Du hast doch gesagt, Du liebst mich - aber in Wirklichkeit liebtest Du nur Deine Provisionen!“)

Sollte es Politik und Finanzindustrie nicht gelingen, das Ruder herum zu reißen, wird sich zum Beispiel die ganze Riester-Idee als steuerbezahlter „Schuss in den Ofen“ erweisen. Um später unsere Sozialkassen spürbar zu entlasten ist eine umfassende Akzeptanz der breiten Masse nötig, aber davon ist das bisher Erreichte noch weit entfernt. Und warum? Weil die Kunden einfach nicht mehr glauben, dass man ihr tatsächlich etwas prinzipiell Gutes und Sinnvolles anbietet! Die desolatte Sachlage ist der Politik in allen Tiefen bekannt und verstanden, aber: die Lobby der etablierten Finanzindustrie ist nach wie vor zu stark um dem Gesetzgeber sinnvolle Änderungen zu erlauben. Bevor die Hochfinanz Ihre Provisionen fortschwimmen sieht, nimmt sie lieber ein Verfestigen des Vertrauensdefizits und weiteren volkswirtschaftlichen Schaden in Kauf. Erlaubt und gefördert werden stattdessen Makulatur-Lösungen, Augenwischerei auf hohem Niveau und eine Verlagerung der Verantwortung vom Produktmacher auf den Berater am Markt. Das bisher beschlossene Anlageraterregister ist ein schlechter Scherz: hier wird das Augenmerk wieder einmal auf die Eier und nicht auf die Hühner gelegt. Der einzelne Bankangestellte wird zukünftig in diesem Register beim Bundesamt für Finanzen geführt und falls über ihn eine Beschwerde erfolgt, ist die Bank verpflichtet, dies der BaFin zu melden. Je nach Schwere der Verfehlung wird der Angestellte dann bestraft - und das mit einer Beratungssperre von bis zu 2 Jahren! In dem heute gültigen System wird also der kleine Angestellte in jedem Fall bestraft: entweder von seiner Bank, weil er seine Zahlvorgaben nicht erfüllen kann oder von der BaFin, weil er sie nur mittels Falsch- bzw. Manipulativberatung erfüllen konnte. Können Sie sich vorstellen, was eine zweijährige Beratungssperre für einen Anlageberater im Angestelltenverhältnis bedeutet? Zweifelsohne bedeutet dies das Karriereaus, wenn nicht sogar den Verlust des Arbeitsplatzes. Aber hier geht es ja offensichtlich nicht darum, den Verbraucher präventiv zu beschützen, sondern darum, den Druck auf die Berater zu erhöhen. Beratungskompetenz kann man nicht per Gesetz verordnen, sie beweist sich nicht auf dem Papier, sondern sie zeigt sich im gelebten Berateralltag. Im Sinne eines echten Anlegerschutzes per Gesetz sind nur zwei Dinge notwendig: ein verbrauchergerecht formuliertes Produktinformationsblatt mit einer eindeutigen Benotung der Komplexität des Produkts und die absolute Offenlegung der Entlohnung aller Berater, Verkäufer, Vertriebe, Banken und Versicherungen. Es ist der deutschen Bevölkerung - nach entsprechender Aufklärung - sehr wohl zuzutrauen, bei einem Produkt mit einer hohen Note genauer hinzuschauen. Ich weigere mich, mich der offensichtlich herrschenden Meinung anzuschließen, dass die Kunden nicht in der Lage und nicht willens sind, sich selbst eine Meinung sowohl zu Produkten als auch zum Vertriebsweg zu bilden.

Die Zeiten der bedingungslosen Annahme von Produkten und Leistungen in der Finanzindustrie sind endgültig vorbei, auch jede werbewirksame Vertrauenskampagne großer Versicherungskonzerne wird daran nichts mehr ändern. Auch nicht ein Anlegerschutzgesetz, das die Menschen nicht durchschauen können. Vertrauen kann nicht „überredet“ und nicht per Gesetz verordnet werden, echtes Vertrauen entsteht nur durch Verständnis - und Verständnis kommt von „Verstehen“. Werden also die Produkte durch Information verstehbar und liegen die entstehenden Kosten offen auf dem Tisch, so kann der Verbraucher selbst seine Entscheidung treffen. Nur so ist eine Vergleichbarkeit zwischen den Produkten als auch zwischen Provisions- und Honorarberatung zu gewährleisten. Die Verantwortung der Politik sollte nicht darin liegen, den Verbraucher vor allem Ungemach zu schützen - sondern darin, den Kunden in die Lage zu versetzen, sich selbst zu schützen!

Herzlichst, Ihre Anette Weiß

Geschäftsführerin der geld.wert finanzberatung GmbH

- Ihrer unabhängigen und honorarbasierten Finanzberatung in Gersweiler -

## Generalversammlung des RVW Altenkessel

Am Samstag, den 26. Februar 2011, findet die alljährliche Generalversammlung des RVW Altenkessel statt. Beginn ist um 17:00 Uhr in der Gaststätte Alsbachbad in Altenkessel.

Folgende Tagesordnung ist geplant:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Jahresberichte 1. Vorsitzender, Kassierer, Fachwarte
4. Wahl eines Versammlungsleiters
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl/Bestätigung laut Satzung
7. Verschiedenes

Der Vorstand lädt hiermit alle Vereinsmitglieder recht herzlich zu der Generalversammlung ein.

## Lebenscafe für Trauernde in Saarbrücken

Wer einen lieben und nahen Menschen verloren hat, der spürt in seinem Leben plötzlich Trauer und Schmerz, Sinnlosigkeit und Leere und oft fällt es schwer, im Gewohnten wieder „Tritt“ zu finden. Viele Trauernde suchen dann in ihrer Umgebung nach Mitmenschen, die ihnen helfen, diese schwierige Zeit durchzustehen. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger im Dekanat Saarbrücken laden deshalb in das „Lebenscafe“ ein, das Trauernden helfen kann, mit ihrem schmerzlichen Verlust umzugehen.

Beim gemeinsamen Essen wird trauernden Menschen Raum und Zeit gegeben zum Gespräch und Beisammensein mit gleichfalls Betroffenen und ausgebildeten Begleitern.

Das Lebenscafe ist geöffnet:

- am 13. Januar 2011 von 9.30 – 11.30 Uhr,
- am 27. Januar 2011 von 17.00 – 19.00 Uhr
- am 10. Februar 2011 von 9.30 – 11.30 Uhr,
- am 24. Februar 2011 von 17.00 – 19.00 Uhr,
- am 10. März 2011 von 9.30 – 11.30 Uhr,
- am 24. März 2011 von 17.00 – 19.00 Uhr,

jeweils im Pfarrheim St. Paulus, Lebacher Str., Saarbrücken-Malstatt. Erreichbar ist das Pfarrheim St. Paulus: mit der Saarbahn: Haltestelle Pariser Platz/St. Paulus; mit den Buslinien: 129 und 134. Parkplätze: an der Pauluskirche (Lebacher Str. und Rheinstr.). Kosten entstehen für die Teilnehmenden keine.

Information: Jennifer Jost, Gemeindefereferentin St. Eligius Tel. 0681/ 76203, Marita Rings-Kleer, Gemeindefereferentin St. Josef Tel. 0681/94719013, Dekanatsbüro Saarbrücken, Tel. 0681/9068-21

**www.horus-bestattungen.de**

**Feuerbestattung Basis € 1.290,-**  
Sarg mit Ausstattung, Urne, Deckengarnitur, Bekleidung, Einbetten, Überführung zum Krematorium saarlandweit, Überführung der Urne saarlandweit, Urnendeckelstraß, Grabtafel, Erledigung aller Formalitäten

**Erdbestattung Basis € 1.650,-**  
Sarg mit Ausstattung, Deckelkreuz, Deckengarnitur, Bekleidung, Einbetten, Überführung zum Friedhof saarlandweit, Sargdeckelstraß, Grabtafel, Organisation der Beerdigung, Erledigung aller Formalitäten

Alle Preise zuzüglich Fremdkosten (z.B. für Friedhof, Blumen, amt. Gebühren...)

66121 Saarbrücken  
Mainzer Straße 41  
(Ecke Paul-Marien-Straße)

HORUS

Bestattungen

Tel. 06 81 - 85 31 69



## Neujahrsempfang der CDU-Fraktion mit neuer Fraktionspitze

Mit ihrem traditionellen Neujahrsempfang im Festsaal des Saarbrücker Schlosses und einem Wechsel an der Fraktionspitze starteten die Christdemokraten im Regionalverband Saarbrücken am Dienstag, dem 4. Januar 2010, in das Jahr 2011. Ende Dezember hatte Manfred Hayo nach 19 Jahren erfolgreicher Arbeit die Fraktionsführung an Norbert Moy aus Dudweiler abgegeben. Der 50-jährige Berufsschullehrer begrüßte etwa 240 Gäste und dankte zunächst Manfred Hayo für seine jahrzehntelange engagierte politische Arbeit. Nach kurzer Darstellung der aktuellen Haushaltslage im Regionalverband Saarbrücken appellierte Moy u. a. an die Städte und Gemeinden im Regionalverband, die drängenden politischen Probleme, die zum Anstieg der Regionalverbandsumlage führten und damit die kommunalen Kassen der Städte und Gemeinden zusätzlich stark belasten, gemeinsam im Kooperationsrat anzugehen. Gastredner Stephan Toscani, Minister

für Inneres und Europaangelegenheiten, thematisierte ebenfalls den Gemeinsinn der Bürgerinnen und Bürger des Landes. Er appellierte an die Gäste, nicht nur die eigenen Interessen, sondern vielmehr die Interessen aller in der Gesellschaft lebenden Menschen im Auge zu behalten. Ob im Ehrenamt im kleinen Verein oder in einer größeren Organisation, nur gemeinsam könne man z. B. auch den Erhalt der traditionell christlichen Werteordnung in Deutschland gegen terroristische Bewegungen erreichen. Er rief dazu auf, schon die Jugend dazu anzuhalten, sich ehrenamtlich für die Gemeinschaft vor Ort in der sie leben und für die Gesellschaft im Allgemeinen zu engagieren. Im Anschluss daran wurden von dem stellvertretenden Vorsitzenden Manfred Maurer 13 langjährig in Hilfsorganisationen des Regionalverbandes ehrenamtlich tätige Mitbürger für ihr Engagement geehrt. Aus dem Stadtbezirk Saarbrücken-West wurde: Heinrich-Karl Wiechers

aus Gersweiler geehrt für u. a. 48 jährige Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Gersweiler. Er war eines der Gründungsmitglieder der Jugendfeuerwehr. Nach 38 Jahren aktiver Dienstzeit, musste Heinrich-Karl Wiechers 2001 infolge eines Arbeitsunfalls beenden. Seit dieser Zeit ist er jedoch weiter in der Altersabteilung aktiv und bei allen Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr Gersweiler nach wie vor ein gern gesehener Helfer.



Im Bild : H.-K. Wiechers in der untersten Reihe rechts außen



## Mit Rückenwind in Runde zwei

Die Vorrunde aller Mannschaften des TTC Gersweiler ist beendet. Insgesamt blickt der Verein auf eine sehr erfolgreiche Halbsaison zurück, in der es sportlich nur vereinzelt etwas auszusetzten gab. Die drei Herrenmannschaften, drei Seniorenmannschaften und drei Jugendmannschaften sind im Blick auf ihre jeweiligen Saisonzeile im Soll. Allen voran zeigte die erste Mannschaft des Vereins in der Bezirksliga Südwest, dass mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung sogar positive Überraschungen möglich sind. Nach dem abschließenden 9:6-Erfolg gegen den direkten Tabellenkonkurrenten TTV Differten wird die Erste des TTC auf einem sensationellen fünften Platz der Bezirksliga Südwest überwintern - mit sieben Punkten Vorsprung auf die Abstiegsränge. Kurz gesagt: Der Klassenverbleib sollte, bei normalem Rückrundenverlauf, gesichert sein. Die vor der Saison als Abstiegs kandidat gehandelte Truppe wird zudem in der Winterpause durch einen „alten Neuzugang“ verstärkt. Martin Mathieu kehrt nach halbjähriger Abstinenz an den grünen Tisch zurück und komplettiert damit die nun mit sieben Akteuren bestückte Truppe. Zusätzlich rückt Stephan Lesch

für Peter Baron ans vordere Paarkreuz, während Jürgen Reiser für Jan Morawski in die Mitte rutscht. Das Hauptaugenmerk liegt jedoch eher auf der zweiten Mannschaft, die für das erklärte Ziel „Klassenverbleib“ noch zu kämpfen hat. Sie steht nach der erwarteten 3:9-Pleite beim Tabellenzweiten DJK Dudweiler II knapp vor einem Abstiegsplatz. Mit 4:14 Punkten war die Vorrunde also nicht optimal verlaufen, trotzdem sind die Akteure von einer Steigerung überzeugt. Vor allem in den ersten Spielen nach der Winterpause soll gepunktet werden. Dafür können zeitweise Ersatzspieler aus der ersten Mannschaft aushelfen, um die nötigen Zähler zu sammeln. In der Aufstellung rückt Philipp Kiefaber, vorbei an Engelbert Lang, auf Brett zwei. Eher stressfrei gestaltet sich die Runde der neuen dritten Mannschaft, die in der 1. Kreisklasse Südsaar auf dem fünften Platz mit Auf- und Abstieg nichts zu tun haben wird. Ähnlich verhält es sich mit den Seniorenteams. Die erste Mannschaft auf dem fünften Platz der Landesliga, die Zweite auf dem siebten Platz der Bezirksliga Südwest und die Dritte auf Platz fünf der 1. Kreisklasse Südsaar siedeln sich allesamt im sicheren Mittelfeld

der jeweilige Spielklassen an. Auch die Jugendteams befinden sich geschlossen in sicheren Tabellenregionen, was aufgrund zahlreicher neuer Spieler und neu formierter Mannschaften durchaus als Erfolg zu werten ist. Die Jugendabteilung des TTC Gersweiler hofft, dass aufgrund der Minimeisterschaften, die Anfang Dezember ausgerichtet wurden, wieder einige ambitionierte Spieler gefallen am Tischtennis gefunden haben und in Zukunft unser Training besuchen wollen. Zum Abschluss des Jahres veranstaltete der Verein ein Weihnachtsturnier für die Jugend. Dabei hat Franziska Zimmol die hauptsächlich männliche Konkurrenz in den Schatten gestellt. Im Finale bezwang die Nummer zwei der Jugendmannschaft ihren Mannschaftskameraden Mike Johann. Dritter wurde Daniel Wild, der sich im Spiel um Platz drei gegen Julian Schumacher durchsetzte. Die Rückrunde startet für die meisten Mannschaften am 15. Januar 2011. Bis dorthin sollten alle Spieler ausreichend regeneriert haben, um die bevorstehenden Aufgaben meistern zu können. Der TTC Gersweiler hegt daran keinerlei Zweifel.

Von Presswart Jan Morawski

**elektro lawens**  
fernseh + antennenanlagen + elektrogeräte  
*Ihr Meisterbetrieb seit über 25 Jahren!*

**Ihre fachkundige Servicestelle VOR ORT  
für Kaffeefullautomaten!**

Profitieren Sie von unserem kundenorientierten  
und persönlichem Service!

**Heute gebracht, morgen gemacht!**

**Verkauf - Wartung - Reparatur**  
von Kaffeefullautomaten aller  
Hersteller & Marken!

*jura* **Saeco** **SIEMENS**  
*Ariete* **KRUPS** **DeLonghi**

Damit Ihr Kaffeefullautomat auch lange  
Jahre einwandfrei funktioniert, sollten Sie  
auf eine gründliche und regelmäßige Reinigung  
und Entkalkung achten. Wir zeigen Ihnen genau,  
wie das geht und halten auch die passenden  
Reinigungs- und Pflegeprodukte für Sie bereit

Besuchen Sie uns auch im Internet!  
[www.fernsehlawens.de](http://www.fernsehlawens.de)

66127 Saarbr.-Klarenthal | Hauptstraße 34  
Service Nr. **06898 - 3 22 23** **telering**  
Die Experten für Fachkompetenz

**Vollmondnacht**  
**18. Februar 2011**  
mit „Live Musik“



**Restaurant Anthes-Neumüller**  
Bergstrasse 31 66115 Saarbrücken  
Telefon: 0681/792966  
Reservierung erwünscht  
[www.antes-neumüller.de](http://www.antes-neumüller.de)

**Hallo Wanderfreunde** 

Der TTC Gersweiler lädt Sie am  
12. und 13. Februar 2011 zu seiner

**41. IVV-Wanderung**

recht herzlich ein.

**Strecken:** 5 und 10 km  
**Start und Ziel:** Sportzentrum Gersweiler  
**Startzeit:** 7.00 – 13.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens  
gesorgt. Samstags bieten wir Erbsensuppe mit Wurst,  
sonntags gefüllte Klöße mit Sauerkraut und Specksoße  
an. Aber auch Schnitzchen und eine reichhaltige Auswahl  
an Kuchen stehen zum Verzehr bereit.

**RISTORANTE**  
**DA BRUNO**  
Original

Pfählerstrasse 102, 66128 Gersweiler  
**Telefon: 0681 – 41620950 (ab 19.01.)**  
Räumlichkeiten bis 50 Personen für Hochzeiten,  
Geburtstage, Betriebsfeiern, usw.  
Küche geöffnet von 11 bis 14 Uhr und von 17 bis 23 Uhr.  
Samstag von 17.00 bis 23.00 Uhr. Ruhetag: Mittwoch

**Goldankauf in  
Ottenhausen**

**Wir zahlen faire Preise, sofort in bar**  
für Altgold, Bruchgold, Zahngold,  
Gold- und Silbermünzen, Medaillen,  
Gold- und Silberschmuck, Silber-  
bestecke und hochwertige Uhren.

**Ottenhausener  
Goldankauf**

Hauptstrasse 202, 66128 Gersweiler  
Telefon: 0176 62 75 24 46 oder 0177 65  
10 465

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr.: 10.00 – 12.30 Uhr und  
14.30 – 18.00 Uhr  
Mi.: 10.00 – 14.00 Uhr  
Samstags nach telefonischer Vereinbarung

**ROTH | HETTMANN & KOLLEGEN**  
Rechtsanwälte & Fachanwälte

**Marwin H. Roth**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Erbrecht

**Stephan Hettmann**  
Fachanwalt für Familienrecht  
Fachanwalt für Verkehrsrecht

**Markus Niederländer**  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

**Christoph Hertwig**

**Tillmann Rath**

**Rechtsgebiete**  
Arbeitsrecht  
Baurecht  
Erbrecht  
Familienrecht  
Gesellschaftsrecht  
Handelsvertreterrecht  
Medizinrecht  
Mietrecht  
Schadensrecht  
Strafrecht  
Urheberrecht  
Verkehrsrecht  
Vertragsrecht

Hohenzollernstraße 13  
66117 Saarbrücken

**Telefon: (0681) 58 20 20**  
**Telefax: (0681) 58 20 23**

[www.roth-coll.de](http://www.roth-coll.de)  
[info@roth-coll.de](mailto:info@roth-coll.de)

## Evangelische Kirchengemeinde Gersweiler-Klarenthal



### Bezirk 1 - Gersweiler

So., 16.01. 09.30 Uhr Gottesdienst, an-  
schl. Kirchenkaffee

So., 23.01. 09.30 Uhr Gottesdienst

So., 30.01. 09.30 Uhr gemeinsamer Got-  
tesdienst

So., 06.02. 09.30 Uhr Gottesdienst m.  
Abendmahl

Sa., 12.02. 18.00 Uhr Vorstellungsgottes-  
dienst d. Konfirmanden/Innen

So., 20.02. 11.00 Uhr Gottesdienst

So., 27.02. 09.30 Uhr Gottesdienst; an-  
schl. Kirchenkaffee

### FRAUENHILFE

Jeweils 1. Mittwoch im Monat um 15.00  
Uhr im Gemeindesaal

02. Februar Faschingsbräuche

### GOLDEN GIRLS - die junge Frau- enhilfe

In der Regel montags um 19.00 Uhr im  
Gemeindesaal

### Frauengruppe

Jeweils letzter Mittwoch im Monat um  
20.00 Uhr

26. Januar Die Jahreslosung 2011

23. Februar Weltgebetstag aus Chile

### CHOR BLACK & WHITE SIN- GERS

mittwochs um 19.30 Uhr im Gemein-  
desaal (außer in den Schulferien)

### Jugendgruppe

jeden Freitag von 18.00-21.00 Uhr im  
Jugendraum (außer in den Schulferien)

### Eltern-Kind-Gruppe

jeden Dienstag 16.00-17.30 Uhr im Ge-  
meindesaal (außer in den Schulferien)

### Kindergottesdienst-vorbereitung

jeden Montag um 20.00 Uhr im Pfarr-  
haus (außer in den Schulferien)

### Kirchlicher Unterricht

-Konfirmand/innen-

Sa. 22.01. 15.00-18.00 Uhr Vorbereitung  
Vorstellungsgottesdienst

Sa. 05.02. 15.00-18.00 Uhr Vorbereitung  
Vorstellungsgottesdienst

Sa. 12.02. 16.30-18.00 Uhr Vorbereitung  
Vorstellungsgottesdienst in der Kirche

18.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst

### -Katechumen/innen-

Kirchlicher Unterricht

Fr. 21.01. 16.00-18.00 Uhr

Fr. 28.01. 16.00-18.00 Uhr

Fr. 11.02. 16.00-18.00 Uhr

Fr., 25.02. 16.00-18.00 Uhr

### Ökumenischer bibelgesprächskreis

Jeweils 1. Dienstag im Monat um 19.30  
Uhr im Ev. Pfarrhaus Gersweiler

01. Februar Texte aus dem Epheserbrief



### Bezirk 2 - Klarenthal

Sa., 15.01. 18.00 Uhr Ök. Gottesdienst,  
anschl. Neujahrsempfang in der kath. Kir-  
che St. Bartholomäus Klarenthal

So., 23.01. 11.00 Uhr Alternativer Got-  
tesdienst

So., 30.01. s. Gersweiler

Sa., 05.02. 18.00 Uhr Abendgottesdienst

So., 13.02. 09.30 Uhr Gottesdienst

So., 20.02. 09.30 Uhr Gottesdienst; an-  
schl. Kirchenkaffee

So., 27.02. 11.00 Uhr Alternativer Got-  
tesdienst

### HERZLICHE EINLADUNG

Ökumenischer Gottesdienst mit Neu-  
jahrsempfang

am Samstag, 15. Januar 2011 um 18.00  
Uhr

in der katholischen Kirche St. Bartho-  
lomäus Klarenthal

„Abend zwischen Himmel und Erde“ in  
der Ev. Kirche Klarenthal

In der Klarenthaler Kirche laden wir zu ei-  
ner neuen spirituellen Andachtsform ein.

Durch moderne musikalische Elemente  
entsteht im vorderen Bereich der Kirche

ein gemütlicher Rahmen zum Nachden-  
ken, Beten und gemeinsamen Singen aus

unserem Liederbuch „Lieder zwischen  
Himmel und Erde“. Schnuppern Sie mal

rein, Sie werden überrascht sein! Zeit und  
Ort: Jeweils an einem Dienstag im Mo-  
nat, von 19:00-20:00 Uhr. Start: 18. Januar

2011. Die nächsten Termine: 8. Februar  
und 15. März

Vorbereitungsteam: Natalie Weber, Ro-  
bert Dusemund, Pfarrer Uwe Lorenzen

### Flötenkreis u. Kinderchor

Probe montags um 15.30 Uhr bzw. 16.00  
Uhr

-neue Mitglieder sind herzlich willkom-  
men-

-neue Mitglieder sind herzlich willkom-  
men-

### Kirchenchor

Probe donnerstags 19.30 Uhr

-neue Mitglieder sind herzlich willkom-  
men-

### Besuchsdienstkreis

Jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30  
Uhr

### FRAUENHILFE

mittwochs alle 14 Tage um 15.30 Uhr

19.01.11 Galle und Leber - zwei unver-  
zichtbare Organe? Referent: Prof. Dr. Dr.  
Helmut Hübers

02.02.11 Home (Heimat des Menschen)  
-Filmvortrag, Pfr. i.R. Dr. W.O. Deutsch

16.02.11 Vorbereitung Weltgebetstag, G.  
Stauch und Team

### Vorankündigung

Am Freitag, 04.03.2011 feiern wir den  
Weltgebetstag ab 15.00 Uhr im Ev. Ge-  
meindesaal Klarenthal

### PROJEKTGRUPPE ALTERNATI- VE GOTTESDIENSTE

Treffen zweimal im Monat, mittwochs  
19.30-21.30 Uhr Informationen bei Sabi-  
ne Blügel-Ebinghaus (Tel. 0179/1240883

oder 06842/8048021 - E-Mail: sabi-  
nebluegel-ebinghaus@web.de)

Interessierte sind herzlich willkommen.

Interessierte sind herzlich willkommen.

### DRITTE-WELT-LADEN

beim Kirchenkaffee und nach den Alter-  
nativen Gottesdiensten im Gemein-  
desaal

beim Kirchenkaffee und nach den Alter-  
nativen Gottesdiensten im Gemein-  
desaal

### Theatergruppe

Informationen: B. Petry-Ruth, Tel.: 0681-  
7094133

Cash - und ewig rauschen die Gelder  
TheKla (Theatergruppe der ev. Kirchen-  
gemeinde Klarenthal)

Aufgrund des Riesenerfolges bei den  
Aufführungen im Juni 2010 gibt es eine  
Wiederaufnahme des Stückes

Termin: Sa., 19. Februar 2011, 18 Uhr

So. 20. Februar 2011, 17 Uhr

Ort: Ev. Gemeindesaal, Hauptstraße 67,  
66127 Klarenthal

Karten: 8 € an der Abendkasse; 7 € im  
Vorverkauf (Gemeindebüro)

Kinder bis 12 Jahren zahlen die Hälfte

Kinder bis 12 Jahren zahlen die Hälfte



### Katholische Pfarrgemeinde St. Michael

### Samstag, 15.01.2011

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in  
Klarenthal anschl. Neujahrsempfang für  
die Kath. und. Evang. Kirchengemeinden

in Klarenthal und Gersweiler-Ottenhau-  
sen

in Klarenthal und Gersweiler-Ottenhau-  
sen

### Sonntag, 16.01.2011

09.15 Uhr Hochamt

### Sonntag, 23.01.2011

09.15 Uhr Hochamt

### Mittwoch, 26.01.2011

18.00 Uhr Abendmesse

### Sonntag, 30.01.2011

09.15 Uhr Hochamt

### Mittwoch, 02.02.2011

Maria Lichtmess

18.00 Uhr Hochamt mit Kerzenweihe  
und Blasiussegen

**Donnerstag, 03.02.2011**

15.00 Uhr Seniorengottesdienst anschl.  
Seniorenachmittag

**Sonntag, 06.02.2011**

09.15 Uhr Hochamt

**Mittwoch, 09.02.2011**

18.00 Uhr Abendmesse

**Sonntag, 13.02.2011**

09.15 Uhr Hochamt



**Katholische  
Pfarrgemeinde  
Herz-Mariä  
Ottenhausen**

**Freitag, 14.01.2011**

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Samstag, 15.01.2011**

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in  
Klarenthal anschl. Neujahrsempfang für  
die Kath. und. Evang. Kirchengemeinden  
in Klarenthal und Gersweiler-Ottenhau-  
sen

**Sonntag, 16.01.2011**

10.30 Uhr Hochamt

**Freitag, 21.01.2011**

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Samstag, 22.01.2011**

17.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

**Donnerstag, 27.01.2011**

08.45 Uhr Hl. Messe

**Freitag, 28.01.2011**

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Samstag, 29.01.2011**

17.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

**Donnerstag, 03.02.2011**

08.45 Uhr Hl. Messe

**Freitag, 04.02.2011**

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Samstag, 05.02.2011**

17.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

**Mittwoch 09.02.2011**

15.00 Uhr Seniorengottesdienst anschl.

Seniorenachmittag

**Donnerstag, 10.02.2011**

08.45 Uhr Frauenmesse anschl. Beisam-  
mensein im Pfarrheim

**Freitag, 11.02.2011**

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Samstag, 12.02.2011**

17.30 Uhr Sonntagvorabendmesse



**Sankt  
Bartholomäus  
Klarenthal**

**Freitag, 14.01.2011**

18.30 Uhr Abendmesse

**Samstag, 15.01.2011**

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in  
Klarenthal anschl. Neujahrsempfang für  
die kath. und. evang. Kirchengemeinden  
in Klarenthal und Gersweiler-Ottenhau-  
sen

**Freitag, 21.01.2011**

18.30 Uhr Abendmesse

**Sonntag, 23.01.2011**

10.30 Uhr Familienmesse  
11.30 Uhr Tauffeier

**Freitag, 28.01.2011**

18.30 Uhr Abendmesse

**Sonntag, 30.01.2011**

10.30 Uhr Familienmesse

**Mittwoch, 02.02.2011**

15.00 Uhr Seniorengottesdienst mit Bla-  
siusseggen anschl. Seniorenachmittag

**Freitag, 04.02.2011**

18.00 Uhr Betstunde  
18.30 Uhr Abendmesse

**Sonntag, 06.02.2011**

10.30 Uhr Familienmesse anschl. Gepa-  
Verkauf der Messdiener  
14.00 Uhr Tauffeier

**Freitag, 11.02.2011**

18.30 Uhr Abendmesse

**Sonntag, 13.02.2011**

10.30 Uhr Familienmesse

**Montag, 14.02.2011**

08.30 Uhr Frauenmesse anschl. Beisam-  
mensein im Pfarrheim

**Freitag, 18.02.2011**

18.30 Uhr Abendmesse

Aufgrund von kurzfristigen Terminen kann es zu Terminänderungen in der Gottesdienstordnung kommen. Die aktuellen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Pfarrbriefen in den Kirchen bzw. in den Schaukästen vor den Kirchen!

**BEICHTE IN UNSEREN GEMEIN-  
DEN:**

Jeweils samstags ½ Std. vor Beginn der Sonntagvorabendmesse Empfang des unterstützen, dann seid Ihr herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Ökumenische Partnerschaft der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden Klarenthal – Gersweiler - Ottenhausen

- Neujahrsempfang -

In Fortführung des ökumenischen. Partnerschaftsvertrages laden unsere Kirchengemeinden zu einem ökumenischen Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang ein.

Zeit: Samstag: 15. Januar 2011 - 18.00 Uhr

Ort: Pfarrkirche St. Bartholomäus, Klarenthal. Für die Kirchengemeinden Pfarre Peter Frey und PfarrerIn Jutta Seibert

Einladung zum Elternabend für die Pfarreiengemeinschaft Gersweiler-Ottenhausen, Klarenthal Die Eltern der Erstkommunionkinder diesen Jahres sind zum nächsten Elternabend für Mittwoch, 02.02.2011 um 20.00 Uhr ins Pfarrheim Ottenhausen eingeladen.



Wir können zwar nicht bei jedem Problem (wenn z. B. der Bürgersteig kaputt, eine Straßenlampe defekt oder ein Containerplatz mal wieder verschmutzt ist ) im Ort eine perfekte Lösung sofort aus dem Hut zaubern. Doch wir versprechen Ihnen, uns darum zu kümmern, wenn Sie uns anrufen oder vielleicht einen Verbesserungsvorschlag für unser Gersweiler haben.

**Ihr SPD-Ortsverein Gersweiler  
Isolde Ries  
Telefon 70.20.168**

<b>Gisbert Oberkirch</b>	<b>Bernd Weber,</b>
Tel. 70.91.25	Tel. (0177) 4.10.28.98
<b>Jean-Luc Fuhrmann</b>	<b>Elisabeth Rammel</b>
Tel.70.02.73	Tel. (0173) 3.17.18.39

**Nächster Anzeiger:  
12. Februar 2011**

**Redaktionsschluss:  
1. Februar 2011**

**Abflusstechnik**

**Zait GmbH**

Abflussreinigung Küche, Bad, WC, Grundleitung  
TV-Kanaluntersuchung in Digital-MPEG-Format  
Herstellung von Hausanschlusskanälen  
Neu- und Altbau  
Kanalbau aller Art \* Straßen- und Wegebau  
Verbundsteinarbeiten \* Haustrockenlegung

**Klärgrubenkurzschließungen**  
Kanalsanierung mit Brawoliner für  
Hausanschlusskanäle  
Kanalsanierungsberatung

66333 Völklingen, In der Acht 5  
Tel. 06898 – 97 40 80, Fax 06898 – 97 40 88  
[www.zait-kanalbau.de](http://www.zait-kanalbau.de) \* [www.zait-kanalsanierung.de](http://www.zait-kanalsanierung.de)  
E-Mail: [info@strassenbau-zait.de](mailto:info@strassenbau-zait.de)

## Immobilienmanagement Hoffstetter GmbH

Hausverwaltung • Hausmeisterservice  
Immobilien • Büroservice  
Ausführung sämtlicher  
Renovierungsarbeiten

Pfählerstraße 60 • 66128 Sbr.-Gersweiler  
Tel.: +49 (0) 681 / 9 59 11 71  
Mobil: +49 (0) 171 / 4 28 21 66  
E-Mail: [immhoffi@gmx.de](mailto:immhoffi@gmx.de)



## Praxis für Physiotherapie Michael Köhl

Masseur, med. Bademeister, Lymphdrainagetherapeut,

Kreisstraße 201, 66127 Klarenthal  
Telefon und Fax: 06898-3 74 74

Zugelassen für alle Kassen - Termine nach Vereinbarung  
Öffnungszeiten:

Mo-Do	Fr
08.30 - 11.40 Uhr	08.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 19.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr

Mehr unter [www.geldwert-finanz.de](http://www.geldwert-finanz.de)

anders als Bank.

- unabhängig
- provisions- und vertriebskostenfrei
- ehrlich, direkt und verständlich



**Schnuppern Sie rein!**

Unsere Garantie: Können wir Ihnen in unserer Erstberatung keinen geld.werten Vorteil für Sie aufzeigen, so erhalten Sie das Honorar von € 50,- zurück.

Unsere Beratung auf Honorarbasis ist für Sie geld.wert!  
geld.wert finanzberatung GmbH • Tel. 0681/ 3 96 16 15  
Kundenberatung in Gersweiler • Am Ottenhauser Berg 25

**Gerdauler GmbH**

**HEIZUNG - SANITÄR**  
Öl- + Gasfeuerungskundendienst



66128 Saarbrücken  
Feldstraße 2

**Telefon (06 81) 70 01 21**  
Telefax (06 81) 70 09 92

## Kanzlei Straßer

**Klaus Straßer**  
Rechtsanwalt

Fachanwalt für  
Arbeitsrecht

Schubertstraße 8  
66111 Saarbrücken

Telefon 0681 960 960  
Mobil 0175 52 434 25

Fax 0681 960 96 22  
PC-Fax 0681 960 96 26

E-Mail [strasser@kanzlei-strasser.de](mailto:strasser@kanzlei-strasser.de)

• kompetent **Fa. D. Schmitz** • zuverlässig

## Bausanierung & Pflasterarbeiten



Verlegen von Fliesen und Granitplatten, Pflasterarbeiten, Gestaltung von Außenanlagen,  
Mauerwerk trockenlegung, Einbau von Fertigteilen, z.B. Fenster und Türen,  
Erd- und Kanalarbeiten Kernbohrungen und mehr ...



Mathildenstr. 15 66128 Saarbrücken  
Tel. 0 68 1 / 70 39 75 Fax. 0 68 1 / 70 96 311  
Mobil: 0172/6 80 20 7 7

[www.bau-schmitz.de](http://www.bau-schmitz.de) e-mail: [bausanierungschmitz@t-online.de](mailto:bausanierungschmitz@t-online.de)



**Kreisstrasse 144,  
66128 Gersweiler  
Öffnungszeiten:  
07.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

**An Sonn- und Feiertagen geschlossen**



**KFZ-Reparaturwerkstatt  
Müller** Inh. Christoph Eckert  
Hauptstraße 76 · 66128 Gersweiler  
Tel. 06 81 / 70 35 56 · Fax 06 81 / 70 35 25

- Inspektion-Reparatur-Wartung
- Modernste Diagnosetechnik • Klimageservice
- Elektronische Achsvermessung • Autoglas
- Karosseriearbeiten • TÜV-AU

**GESSNER**  
RECHTSANWÄLTE

Fachanwälte für:  
Arbeitsrecht,  
Bau- und Architektenrecht,  
Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Berliner Promenade 16, 66111 Saarbrücken  
Tel.: 0681/93 63 90  
www.gessnerlaw.de

Rechtsanwalt **Dr. Marcus Hirschfelder** berät  
und vertritt u.a. auf folgenden Rechtsgebieten:

- Bau- und Architektenrecht
- Verwaltungsrecht
- IT-Recht

hirschfelder@gessnerlaw.de

**Gersweiler Anzeiger**  
Stadtteilzeitung  
für Saarbrücken-Gersweiler

**Wir suchen noch zuverlässige  
Zusteller/innen für Teilgebiete in  
Gersweiler.**

**Nähere Informationen: 0681-70662**

*Wir sorgen für  
den guten Geschmack!*

**Valuta**

**Hüttenzauber im Januar  
zünftige Sonderkarte**

Freitag, 21. Januar 2011  
"Froschschenkelabend"  
erst, Salat, dann Froschschenkel bis Sie satt sind - 19,80 €

Freitag, 28. Januar 2011  
"Muschel Dich satt"  
erst Salat, dann Muscheln in drei Variationen - 12,80 €

Sonntag, 30. Januar 2011  
"Hüttenbüffet"  
Vorspeisen, Hauptgerichte und Desserts aus den Bergen

2. + 3. Februar 2011  
"Schlachtfest"  
hausgemachte Spezialitäten nach traditionellen Rezepten

Am Sprinkshaus 4, 66128 Saarbrücken, Tel. 0681-70 31 64

Montag 11.00 - 14.30 Uhr, abends geschlossen  
Dienstag Ruhetag - geschlossen  
Mittwoch - Samstag 11.00 - 14.30 Uhr und 17.30 - 24.00 Uhr  
Sonntag 11.00 - 24.00 Uhr, durchgehend warme Küche

Wir führen aus:

- Erd- und Rohbauarbeiten
- Kanalarbeiten
- Verbundsteinarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Mauerwerkstrookenlegung
- Kernbohrungen

**MEISTERBETRIEB**  
**BAUNTERNEHMUNG BRECHTEL GMBH**  
**NEUBAU · UMBAU · AUSBAU**

An den Ziegelhütten 23b  
66127 Saarbrücken  
Telefon (0 68 98) 935006  
Telefax (0 68 98) 935007  
Email brechtel.gmbh@web.de



- Verkauf und Verlegen von Fliesen, Platten und Natursteinen aller Art
- Planung und Gestaltung, alles aus einer Hand
- Reparaturdienst aller Art
- Ihr Handwerker für alle Fälle

**Salvatore Montana**

Ihr Spezialist für fachgerechte  
Fliesen- und Natursteinverlegung

Krughütterstraße 13  
66128 Sbr.-Gersweiler

Tel. 06 81 / 70 960 888  
Fax. 06 81 / 70 960 999  
Mobil 0177 / 56 06 149



## Notfalldienst der Ärzte Apothekendienst

**Samstag von 8 Uhr bis Montag 8 Uhr**  
**„Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte**  
**direkt den Notarzt über die Rettungs-**  
**leitstelle (0681) 1 92 22 oder 112.“**  
**An Wochentagen wenden Sie sich**  
**bitte an ihren Hausarzt!**

**Ärzte-**  
**Bereitschaft**  
**Service**

**Bereitschaftsdienstpraxis**  
**Völklingen**

SHG-Kliniken Völklingen  
Haupteingang & Parkhaus über Rathausstr. 19  
Sonder-, Sonntag- und Feiertags von 8:00 - 24:00 Uhr

**01 805 / 663 005**

14 Cent pro Minute für Anrufe aus dem deutschen Festnetz.  
Abweichende Preise an den Wochenenden (Dienst April 2009)

**Neu ab**  
**1.5.2009**

## Januar

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <p>13.01. Markt-Apotheke,<br/>Marktstraße 5, Völklingen<br/>Tel.: 06898-22266</p> <p>14.01. Glückauf-Apotheke,<br/>Hauptstraße 213, Gersweiler<br/>Tel.: 0681-702284</p> <p>15.01. Winterberg-Apotheke,<br/>Kreisstraße 62, Klarenthal<br/>Tel.: 06898-3444</p> <p>16.01. Berg- und Hüttenapotheke,<br/>Str. d. 13. Januar 241, Luisenthal<br/>Tel.: 06898-82320</p> <p>17.01. Rats-Apotheke,<br/>Hauptstraße 38, Klarenthal<br/>Tel.: 06898-31310</p> <p>18.01. Kongress-Apotheke,<br/>Viktoriastrasse 14, Saarbrücken<br/>Tel.: 0681-32951</p> <p>19.01. Alpha-Apotheke,<br/>Poststraße 28, Völklingen<br/>Tel.: 06898-23111</p> <p>20.01. Apotheke Landmann,<br/>Moltkestrasse 5, Völklingen<br/>Tel.: 06898-29010</p> <p>21.01. Apotheke unter den Arkaden,<br/>Rathausstrasse 19, Völklingen<br/>Tel.: 06898-24057</p> | <p>22.01. Apotheke im Globus,<br/>Rathausstrasse 53, Völklingen<br/>Tel.: 06898-910078</p> <p>23.01. Merkur-Apotheke,<br/>Bismarckstrasse 7, Völklingen<br/>Tel.: 06898-23010</p> <p>24.01. Barbara-Apotheke,<br/>Alleestraße 40, Altenkessel<br/>Tel.: 06898-80055</p> <p>25.01. Marien-Apotheke,<br/>Saarbrücker Strasse 62, Fürstenh.<br/>Tel.: 06898-3539</p> <p>26.01. Sonnenapotheke,<br/>Kreppstrasse 5, Völklingen<br/>Tel.: 06898-27095</p> <p>27.01. Heidstock-Apotheke,<br/>Gerhard-Straße 185, Völklingen<br/>Tel.: 06898-81662</p> <p>28.01. Sonnen-Apotheke,<br/>Völklinger Str. 47, Ludweiler<br/>Tel.: 06898-41736</p> <p>29.01. Markt-Apotheke,<br/>Marktstraße 5, Völklingen<br/>Tel.: 06898-22266</p> <p>30.01. Glückauf-Apotheke,<br/>Hauptstraße 213, Gersweiler<br/>Tel.: 0681-702284</p> <p>31.01. Winterberg-Apotheke,<br/>Kreisstraße 62, Klarenthal<br/>Tel.: 06898-3444</p> | <p>06.02. Apotheke unter den Arkaden,<br/>Rathausstrasse 19, Völklingen<br/>Tel.: 06898-24057</p> <p>07.02. Apotheke im Globus,<br/>Rathausstrasse 53, Völklingen<br/>Tel.: 06898-910078</p> <p>08.02. Merkur-Apotheke,<br/>Bismarckstrasse 7, Völklingen<br/>Tel.: 06898-23010</p> <p>09.02. Barbara-Apotheke,<br/>Alleestraße 40, Altenkessel<br/>Tel.: 06898-80055</p> <p>10.02. Marien-Apotheke,<br/>Saarbrücker Strasse 62, Fürstenh.<br/>Tel.: 06898-3539</p> <p>11.02. Sonnenapotheke,<br/>Kreppstrasse 5, Völklingen<br/>Tel.: 06898-27095</p> <p>12.02. Heidstock-Apotheke,<br/>Gerhard-Straße 185, Völklingen<br/>Tel.: 06898-81662</p> <p>13.02. Sonnen-Apotheke,<br/>Völklinger Str. 47, Ludweiler<br/>Tel.: 06898-41736</p> <p>14.02. Markt-Apotheke,<br/>Marktstraße 5, Völklingen<br/>Tel.: 06898-22266</p> <p>15.02. Glückauf-Apotheke,<br/>Hauptstraße 213, Gersweiler<br/>Tel.: 0681-702284</p> <p>16.02. Winterberg-Apotheke,<br/>Kreisstraße 62, Klarenthal<br/>Tel.: 06898-3444</p> <p>17.02. Berg- und Hüttenapotheke,<br/>Str. d. 13. Januar 241, Luisenthal<br/>Tel.: 06898-82320</p> <p>18.02. Rats-Apotheke,<br/>Hauptstraße 38, Klarenthal<br/>Tel.: 06898-31310</p> |
|---|--|---|

## Februar

- |  |   |
|--|---|
| <p>01.02. Berg- und Hüttenapotheke,<br/>Str. d. 13. Januar 241, Luisenthal<br/>Tel.: 06898-82320</p> <p>02.02. Rats-Apotheke,<br/>Hauptstraße 38, Klarenthal<br/>Tel.: 06898-31310</p> <p>03.02. Warndt-Apotheke,<br/>Hauptstrasse 111, Völklingen<br/>Tel.: 06802-1212</p> <p>04.02. Alpha-Apotheke,<br/>Poststraße 28, Völklingen<br/>Tel.: 06898-23111</p> <p>05.02. Apotheke Landmann,<br/>Moltkestrasse 5, Völklingen<br/>Tel.: 06898-29010</p> | <p>19.02. Markt-Apotheke,<br/>Marktstraße 5, Völklingen<br/>Tel.: 06898-22266</p> <p>20.02. Glückauf-Apotheke,<br/>Hauptstraße 213, Gersweiler<br/>Tel.: 0681-702284</p> <p>21.02. Winterberg-Apotheke,<br/>Kreisstraße 62, Klarenthal<br/>Tel.: 06898-3444</p> <p>22.02. Berg- und Hüttenapotheke,<br/>Str. d. 13. Januar 241, Luisenthal<br/>Tel.: 06898-82320</p> <p>23.02. Rats-Apotheke,<br/>Hauptstraße 38, Klarenthal<br/>Tel.: 06898-31310</p> <p>24.02. Kongress-Apotheke,<br/>Viktoriastrasse 14, Saarbrücken<br/>Tel.: 0681-32951</p> <p>25.02. Alpha-Apotheke,<br/>Poststraße 28, Völklingen<br/>Tel.: 06898-23111</p> <p>26.02. Apotheke Landmann,<br/>Moltkestrasse 5, Völklingen<br/>Tel.: 06898-29010</p> <p>27.02. Apotheke unter den Arkaden,<br/>Rathausstrasse 19, Völklingen<br/>Tel.: 06898-24057</p> |
|--|---|

## Podologische Praxis Möller

**Birgit Möller**

Podologin (staatl. gepr. med. Fußpflegerin)  
Wundexperten ICW e. V.

**Angelika Bernarding**

Podologin (staatl. gepr. med. Fußpflegerin)  
Gesundheits- und Krankenpflegerin (staatl. gepr.)

**Telefon (06898) 35 57**

**66127 Saarbrücken-Klarenthal, Friedrichstr. 24**

Leistungserbringer der Krankenkassen auf ärztliche Verordnung

**Unser Motto: Gut zu Fuß, ein Leben lang**



Schreinerei

**Michael Melchior**

**MM**

Meisterbetrieb für

- Innenausbau
- Böden und Decken
- Fenster und Türen
- Reparaturen aller Art

**Wilhelmstr. 8a, 66127 SB-Klarenthal**

**Telefon: 06898/31441 • Telefax: 06898/31442**



## Wichtige Rufnummern

<b>Notruf</b>	<b>110</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
Polizeiinspektion Völklingen	(06898) 2020
Polizei-posten Gersweiler-Klarenthal	9970200
werktags von 7.00 - 21.30 Uhr	
<b>Stadtwerke Saarbrücken:</b>	
Bei Störung der Wasser-, Strom- und Gasversorgung	587-0
<b>Krankenhäuser:</b>	
Winterberg-Krankenhaus	(0681) 963-0
Rastpfuhl Krankenhaus	(0681) 406-0
Klinik Sonnenberg	(0681) 889-0
Ev. Krankenhaus	(0681) 3886-0
Krankenhaus Brebach	(0681) 8892711
(Saarland-Heilstätten GmbH)	
Kreiskrankenhaus Völklingen	(06898) 12-0
Klinik Püttlingen	(06898) 55-0
Sozialstation der Arbeiterwohlfahrt	
im Rathaus Klarenthal	(06898) 33411
Ökumenische Sozialstation	
Alt Saarbrücken	(0681) 52636
Schiedsfrau Karin Klein	(0681) 703390
Seelsorge	
Ev. Pfarramt	702144
Kath. Pfarramt, Kirchenstraße 5	702174

Telefon-Seelsorge	0800-1110111
ev.-kath. Saarbrücken	0800-1110222
Krankenwagen	
Malteser Hilfsdienst	(0681) 9703535
Stadtverwaltung Saarbrücken	
einschl. Haus Berlin	(0681) 9050
Abfallwirtschaft- und Stadtreinigungsbetriebe	(0681) 97130-0
Amt für Grünanlagen, Forsten und Landwirtschaft, Pflegestützpunkt West, Betriebshof Weiherbachtal, Herr Becker,	(0681) 7616837
Sperrgutabfuhr	(0681) 97130-311
Bezirksamt West	
Die Büros der Verwaltung und des Herrn Bezirksbürgermeisters befinden sich im Bürgerhaus Burbach, Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken in der 1. Etage. Die Sprechzeiten der Verwaltung sind folgende: Mo. bis Fr. 8 Uhr bis 12 Uhr,	
Do. 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Telefonisch bzw. per Fax sind die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie der Bezirksbürgermeister wie folgt zu erreichen:	
Bezirksbürgermeister Dr. Theres	
Sprechzeiten: Mo. und Do. 14 - 16 Uhr sowie nach Vereinbarung	
Tel.: 905-5311 FAX 905-5338	
Bezirksratsangelegenheiten	
Tel.: 905-5344 FAX 905-5338	

Rentenberatung	Tel.: 905-5348 FAX 905-5338
Seniorenberatung	Tel.: 905-5347 FAX 905-5338
Hallenverwaltung	Tel.: 905-5343 FAX 905-5338
Kultur- und Lesetreff, Serriger Straße 20, 66115 Saarbrücken. Öffnungszeiten: Mo. 11 - 12 Uhr u. 14 - 18 Uhr	
Do. 15 - 18 Uhr, Fr. 11 - 15 Uhr	
Tel. Durchwahl (0681) 905-4746	
1. Knappschaftsältester, Armin Schmitt, Kreisstr. 169	Tel.: 06898-39134
2. Knappschaftsältester, Horst Lellig, St. Barbarastr. 8	Tel.: 0681-9704298
Sprechzeiten: jeden Mittwoch, von 15-16 Uhr, im Gasthaus „Zur Turnhalle“	
Übersicht der öffentlichen Entsorgungsmöglichkeiten in Saarbrücken	
Wertstoffhof Saarbrücken	
Was: Abfälle aus Haushalten und Kleingewerbe, Wiesenstr. 11, 66115 Sbr. (Malstatt)	
Öffnungszeiten: Mo.- Mi. 9-17 Uhr, Do. u. Fr. 9-18 Uhr, Sa. 8-14 Uhr	
Kompostieranlage Gersweiler	
Was: Grünschnitt, Friedhofsweg (Am Friedhof), 66128 Saarbrücken (Gersweiler)	
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr u. Sa. 9-13 Uhr	

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

**Pflege Dunkel & Mertes**   
 Ambulante Kranken- und Seniorenpflege

- Seniorenpflege
- Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Betreuung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung für pflegende Angehörige
- Pflegegutachten nach § 37 SGB XI
- 24 Stunden Erreichbarkeits-Dienst

Schwester Martha Dunkel,  
Schwester Ursula Mertes  
und Team

Tel.: 068 06/ 30 69 44

Mobil: 0177/7279340

Hilfe  
Zuwendung  
Vertrauen

**Pflege Dunkel & Mertes**  
<http://www.pflege-dunkel-und-mertes.de>  
 e-mail: Pflege.DunkelundMertes@t-online.de  
 Überhoferstraße 28, 66346 Püttlingen

Zur Verstärkung unseres Teams  
suchen wir ab sofort

**examinierte Krankenschwester  
oder Altenpflegerin**

in Voll- und Teilzeit.

Kontaktaufnahme unter oben genannter Rufnummer oder schriftliche Bewerbung.

**TAXI ZIEMER**

**GERSWEILER**

**0681 - 70777**

**HELMUT Freytag**

HELMUT Freytag  
Geschäftsführer

HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG GMBH

SOLAR  
BÄDERTECHNIK  
KUNDENDIENST

Öl- und Gasfeuerungskundendienst  
Hausmeister-Service  
Kanalreinigung

Talstrasse 22  
66128 Saarbrücken  
Tel. 06 81 - 70 22 89  
Fax 06 81 - 70 07 96

Nächster Anzeiger:  
12. Februar 2011

Redaktionsschluss:  
1. Februar 2011

# "TURNERHEIM

*Bitte ein Bit*



# OTTENHAUSEN"

*Bitte ein Bit*

# "Côte de boeuf" Wochen

**super gereiftes französisches Rindfleisch  
geschmacksintensiv**

## Côte de boeuf gegrillt:

**Preisbeispiel:**

**500 g Côte de Boeuf gegrillt 11,50 Euro**



**Ein Muss für Fleischliebhaber**

**\*\*\*Drei Sterne Fleisch\*\*\***

**zum Turnerheim Preis**



## Turnerheim Ottenhausen

Hauptstraße 200

66128 Sbr.-Gersweiler

Tel: 0681 / 70568

